



Benutzerhandbuch

HD Wireless N Pan/Tilt Network Camera

Übersicht über das Benutzerhandbuch

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

| Überarbeitung | Datum | Beschreibung |
|---------------|------------|--|
| 2,0 | 2013/12/04 | DCS-5222L Überarbeitung B1 mit Firmware-Version 2.00 |

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2013 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

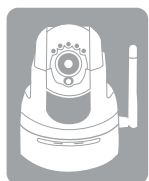
Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|-----------|---|----|
| Übersicht über das Benutzerhandbuch..... | i | Setup-Assistent für die Internetverbindung..... | 25 |
| Produktübersicht | 1 | Der Setup-Assistent für die | |
| Systemanforderungen..... | 2 | Bewegungserkennung | 29 |
| Einführung | 3 | Netzwerkeinrichtung | 33 |
| Funktionen und Leistungsmerkmale | 4 | Einrichtung des drahtlosen Netzes | 36 |
| Hardware-Überblick | 5 | Dynamischer DNS (DDNS)..... | 37 |
| Vorderseite | 5 | Bildeinrichtung..... | 38 |
| LEDs | 6 | Audio und Video | 40 |
| Zurück..... | 7 | PTZ | 42 |
| Linke und rechte Seite | 8 | Bewegungserkennung | 44 |
| Anpassen der Bildschärfe | 9 | Tonerkennung | 45 |
| Installation | 10 | Uhrzeit und Datum | 46 |
| Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen | 11 | Ereigniseinrichtung..... | 47 |
| Assistent für die Einrichtung der Kamera | 14 | SD-Management..... | 56 |
| Windows-Benutzer..... | 14 | Erweitert | 57 |
| Mac-Benutzer | 15 | Digitale Eingabe/Ausgabe..... | 57 |
| Anmerkungen zur drahtlosen Installation | 17 | ICR und IR: | 58 |
| mydlink..... | 19 | HTTPS..... | 59 |
| Konfiguration..... | 21 | Zugriffsliste | 60 |
| Das Konfigurationsprogramm | 21 | Verwaltung und Wartung..... | 61 |
| Live Video | 22 | Admin | 61 |
| Einrichtung und Installation..... | 24 | System | 63 |
| Setup-Assistent | 24 | Firmware-Upgrade..... | 64 |
| | | Status | 65 |
| | | Geräteinfo..... | 65 |
| | | Protokoll..... | 66 |

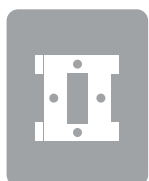
| | |
|---|-----------|
| Hilfe | 67 |
| Konfiguration der DCS-5222L mit einem Router | 68 |
| Fehlerbehebung | 74 |
| Grundlagen des Netzwerkbetriebs | 77 |
| Überprüfung Ihrer IP-Adresse | 77 |
| Statische Zuweisung einer IP-Adresse | 78 |
| Technische Daten..... | 80 |

Produktübersicht

Packungsinhalt



DCS-5222L Netzwerkkamera



Kamerastellfuß und Montageset



Kat.5 Ethernet-Kabel



Stromversorgung¹



CD-ROM

¹ Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DCS-5222L gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt. Wenn eines der oben aufgelisteten Artikel in Ihrer Packung fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

| | |
|---|---|
| <p>Netzwerkanforderungen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • 10/100 Ethernet-Netzwerk oder 802.11n/g/b Drahtlosnetzwerk |
| <p>Erfordernisse für den CD Installationsassistenten</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Internetverbindung • Ein an Ihr Breitbandmodem angeschlossener Router <p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein PC mit Kabelverbindung zu Ihrem Router • Windows® 8 (32/64bit), Windows® 7 (32/64bit), XP (32/64bit), Vista® (32/64bit), Mac OS®X 10.5 oder höher |
| <p>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</p> | <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 8 oder höher • Firefox 12 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 20 oder höher <p>Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p> |
| <p>Erfordernisse für die Website 'mydlink'</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Breitbandzugang zum Internet • Computer mit: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7 oder höher (ActiveX) • Firefox 12 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 20 oder höher |

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer DCS-5222L HD Wireless N Pan/Tilt Network Camera. Mit dem Erwerb der DCS-5222L steht Ihnen eine vielseitige Lösung für kleine Büros oder für Ihr Zuhause zur Verfügung. Die DCS-5222L bildet ein komplettes System mit einem eingebauten Hauptprozessor und einem Webserver, das Videoaufnahmen mit hoher Qualität zu Sicherheits- und Überwachungszwecken überträgt. Die DCS-5222L kann mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC/Notebook aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Die DCS-5222L bietet drahtlose, dem Standard 802.11n entsprechende Verbindungen. Das ermöglicht ein Aufstellen der Kamera überall innerhalb des Bereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Teil des Lieferumfangs der DCS-5222L sind Bewegungserkennungs- und Fernüberwachungsfunktionen für eine umfassende und kosteneffektive Sicherheitslösung für Ihr Zuhause.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Einfach zu verwenden

Die DCS-5222L stellt ein unabhängiges System mit einem integrierten Hauptprozessor dar, das keine spezielle Hardware oder Software, wie z. B. PC-Framegrabber-Karten, benötigt. Die DCS-5222L unterstützt ActiveX für den Internet Explorer und den Java-Modus für andere Browser wie Firefox, Chrome und Safari.

Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen

Die DCS-5222L unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, HTTP und andere verwandte Internetprotokolle. Sie kann aufgrund ihrer Standardfunktionen auch einfach in andere Internet/Intranet-Anwendungen integriert werden.

Web-Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die Netzwerkkamera direkt von der eigenen Webseite über ein Intranet oder das Internet konfigurieren und verwalten.

Breite Anwendungspalette

Dank der heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdienste bietet die DCS-5222L Netzwerkkamera eine ideale Lösung für Live-Videoaufnahmen über das Internet und für die Fernüberwachung. Ihre DCS-5222L ermöglicht den Fernzugriff über einen Webbrowser zur Betrachtung von Live-Aufnahmen und der Administrator kann sie jederzeit von überall in der Welt aus verwalten und steuern. Die Netzwerkkamera bietet eine breite Palette von Anwendungsmöglichkeiten, wie die gewerbliche und private Überwachung von Häusern, Büros, Banken, Krankenhäusern, Kinderbetreuungscentren und Vergnügungsparks.

Unterstützung für 802.11n Wireless oder Ethernet/Fast Ethernet

Die DCS-5222L bietet sowohl IEEE 802.11n als auch Ethernet/Fast-Ethernet-Konnektivität. Das macht Ihre DCS-5222L einfach integrierbar in Ihre bereits vorhandene Netzwerkkumgebung. Die DCS-5222L ist mit einem 10 Mbit/s Ethernet oder 100 Mbit/s Fast Ethernet basierten Netzwerk für herkömmlich verkabelte Umgebungen verwendbar und kann für zusätzliche Flexibilität mit 802.11n Routern oder Access Points genutzt werden. Die Site Survey-Funktion ermöglicht Ihnen auch, alle verfügbaren Drahtlosnetze anzuzeigen und Verbindungen zu ihnen herzustellen.

Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam fügt der Netzwerkkamera erweiterte Funktionen hinzu und ermöglicht Administratoren die Konfiguration und den Zugriff auf die Netzwerkkamera von einem entfernten Standort aus über ein Intranet oder das Internet. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, Speichern von Bildern auf einer Festplatte, Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Momentaufnahmen. Beachten Sie, dass D-ViewCam nur mit Windows® Computern verwendet werden kann.

IR LED für Tag- und Nachtfunktionalität

Die integrierten Infrarot-LEDs ermöglichen eine Videoanzeige in der Nacht in einem Abstand von bis zu 8 Metern.

Hardware-Überblick

Vorderseite



| | | |
|---|----------------------------------|--|
| 1 | IR LEDs für Nachtsicht | Zur Ausleuchtung des Sichtfeldes der Kamera bei Nacht |
| 2 | Bildschärfen-Einstellring | Bietet eine manuelle Einstellmöglichkeit der Kamerabrennweite |
| 3 | Passiv-Infrarot-Sensor | Passiv-Infrarot (PIR)-Sensor zur Bewegungserkennung |
| 4 | Lichtsensoren | Erkennt unterschiedliche Lichtverhältnisse und Beleuchtungsgrade und stellt die IR-LEDs entsprechend ein |
| 5 | Kameraobjektiv | Nimmt Videobilder der Umgebung auf |
| 6 | Mikrofon | Nimmt Audio-Signale der Umgebung auf |

Hardware-Überblick

LEDs



| | | |
|---|--|--|
| 1 | LED für Stromversorgung und Netzwerkanschluss | Die LED leuchtet durchgehend rot, während die Kamera hochgefahren wird, einen Selbsttest ausführt und nach einer Netzwerkverbindung sucht. Die LED wechselt zu durchgehend grün, sobald eine ordnungsgemäße Verbindung hergestellt ist. Sie blinkt während Datenübertragungen grün |
| 2 | WPS-Status-LED | Zeigt den WPS (Wi-Fi Protected Setup) Verbindungsstatus der Kamera an |

Hardware-Überblick

Zurück



| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| 1 | Ethernet-Port | Zum Anschluss von 10/100 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und Hubs. |
| 2 | Audio | 3,5 mm Buchse für Audio-Ein-/Ausgabegeräte wie Mikrofone und Lautsprecher |
| 3 | Rücksetztaste/-knopf (Reset) | Drücken Sie auf den Rücksetzknopf, um das Geräte auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. |
| 4 | DE/DA | Schließen Sie digitale Ein-/Ausgabegeräte wie Alarmsysteme oder Bewegungssensoren an |
| 5 | Adapterbuchse | Zum Anschluss des Netzteils/Stromadapters |

Hardware-Überblick

Linke und rechte Seite



| | | |
|---|----------------------------------|--|
| 1 | Integrierter Lautsprecher | Der Lautsprecher kann in Verbindung mit dem eingebauten Mikrofon genutzt werden, um aus der Kamera eine Gegensprechanlage zu machen. |
| 2 | Antenne | Die externe Antenne vergrößert den Abdeckungsbereich der Kamera. |
| 3 | Die WPS-Taste | Mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) können Sie problemlos eine sichere Verbindung zu Ihrem Netzwerk aufbauen. |
| 4 | microSD-Steckplatz | Setzen Sie zum Speichern von aufgenommenen Bildern und Videoaufnahmen eine microSD-Karte ein |

Anpassen der Bildschärfe

Drehen Sie zur manuellen Einstellung der Bildschärfe den Bildschärfen-Einstellring am Objektiv im Uhrzeiger- bzw. Gegenuhrzeigersinn.



Installation

Es gibt drei Möglichkeiten, die Kamera einzurichten:

Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen: Wenn Sie einen mydlink-fähigen Router haben, ist dies die einfachste Möglichkeit zum Einrichten der Kamera. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.

Assistent für die Einrichtung der Kamera: Wenn Sie keinen mydlink-fähigen Router haben, verwenden Sie den Assistenten zur Installation der Kamera, der Sie durch die Einrichtung und erste Konfiguration der Kamera führt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 14.

Manuelle Hardware-Installation: Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Kamera manuell einrichten. Um jedoch die mydlink-Funktionen Ihrer Kamera zu verwenden, müssen Sie trotzdem den Assistenten zur Installation der Kamera ausführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.

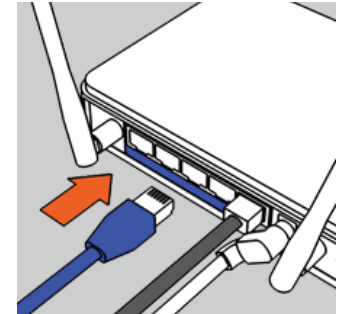
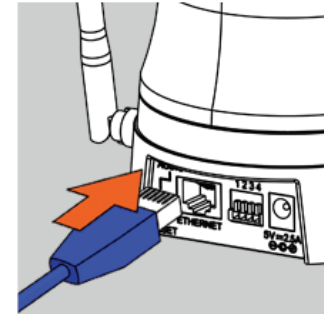
Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen

Wenn Sie einen mydlink-fähigen Cloud-Router haben, können Sie die konfigurationsfreie Einrichtung verwenden. Die konfigurationsfreie Verbindung konfiguriert die Einstellungen der Kamera automatisch für Sie und fügt sie automatisch zu Ihrem mydlink-Konto hinzu. Diese Art der Einrichtung ermöglicht es Ihnen, Ihre Kamera einfach an die Stromzufuhr anzuschließen und mit Ihrem Router zu verbinden. Der Rest des Einrichtungsvorgangs erfolgt automatisch.

Verbinden Sie Ihre Kamera mit Ihrem mydlink-aktivierten Cloud-Router und die konfigurationsfreie Verbindungsfunktion konfiguriert Ihre DCS-5222L automatisch und fügt die Kamera auch automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Nach der kurzen Zeit, die für diesen Vorgang nötig ist, können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre DCS-5222L zugreifen, um sie zu verwalten und zu überwachen.

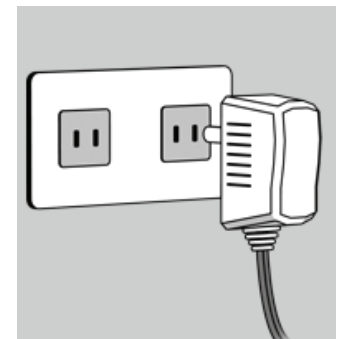
Ethernet-Kabel anschließen

Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an die Kamera an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels in einen freien Port an Ihrem Router an. Wenn Sie die Kamera drahtlos verwenden möchten, können Sie das Kabel nach Herstellung der konfigurationsfreien drahtlosen Verbindungen entfernen.



Externes Netzteil anschließen

Stecken Sie das eine Ende des Netzteils in die Stromeingangsbuchse an der Kamera und schließen Sie das andere Ende an die Netzsteckdose an.



Prüfen Sie Ihr mydlink-Konto

Öffnen Sie einen Webbrowser und melden Sie sich in Ihrem mydlink-Konto an. Auf der mydlink-Seite wird nach neuen Geräten gesucht. Ist dieser Vorgang erfolgreich, erscheint eine Popup-Benachrichtigung **New device Found!** (Neues Gerät gefunden) im linken unteren Fensterbereich. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um fortzufahren.

The screenshot shows the mydlink web interface for a DIR-605L router. The main content area displays the Router Status and Settings page. On the left, there is a notification for a new device: "New Devices! DCS-5222L".

Router Status:

- Model Name: DIR-605L
- Network Name (SSID): Taonet
- Internet IP: 192.168.1.103
- LAN IP: 192.168.0.1
- Connected Devices: 5 device(s)

Connection List:

| Device | Device Name | IP Address | MAC Address | Block |
|--------|--------------|---------------|-------------------|--------------------------|
| | CardboardBox | 192.168.0.110 | 00:26:2D:02:FE:FA | <input type="checkbox"/> |
| | -- | 192.168.0.120 | 04:54:53:50:53:18 | <input type="checkbox"/> |
| | HeiGuy | 192.168.0.100 | 00:1A:92:E2:4D:C9 | <input type="checkbox"/> |
| | -- | 192.168.0.121 | 28:E0:2C:DC:0A:BE | <input type="checkbox"/> |
| | -- | 192.168.0.101 | F9:A2:25:AA:8C:C3 | <input type="checkbox"/> |

Suspect List:

| Device | Device Name | Time | MAC Address | Block |
|--------|-------------|------|-------------|-------|
|--------|-------------|------|-------------|-------|

Es wird eine Zusammenfassung und Bestätigung der automatisch konfigurierten Details angezeigt. Notieren Sie sich die Informationen und klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Kamera Ihrem Konto hinzuzufügen.

The screenshot shows a "Confirming New Device" dialog box. It asks if the user wants to add a new device to their mydlink account. The device details are as follows:

- Device Name:** DCS-5222L
- mydlink Number:** 44441252
- Network name (SSID):** dddddd
- Admin Password:** oic953XZ

The dialog also includes a note: "You can change these default settings by going to **Advanced Settings** after add it to your device list." At the bottom, there are two buttons: "Not now" and "Yes".

Die konfigurationsfreie Vernetzungsfunktion (Zero Configuration) führt Sie zur Registerkarte 'mydlink Live View', wo eine Anzeige ähnlich der folgenden zu sehen ist.

Falls Sie Ihre Kamera kabellos mit Ihrem Router verbinden möchten, ziehen Sie einfach das Ethernet-Kabel von Ihrer Kamera ab und stellen Sie die Kamera an ihrer vorgesehenen Position auf. Die Funkeinstellungen Ihres Routers wurden automatisch auf die Kamera übertragen, es ist also keine weitere Konfiguration erforderlich.

Ihre Kamera ist nun eingerichtet und Sie können mit "mydlink" auf Seite 19 fortfahren, um mehr über die mydlink-Funktionen dieser Kamera zu erfahren, oder Sie fahren mit "Konfiguration" auf Seite 21 fort, wenn Sie Informationen zur erweiterten Konfiguration Ihrer Kamera wünschen.



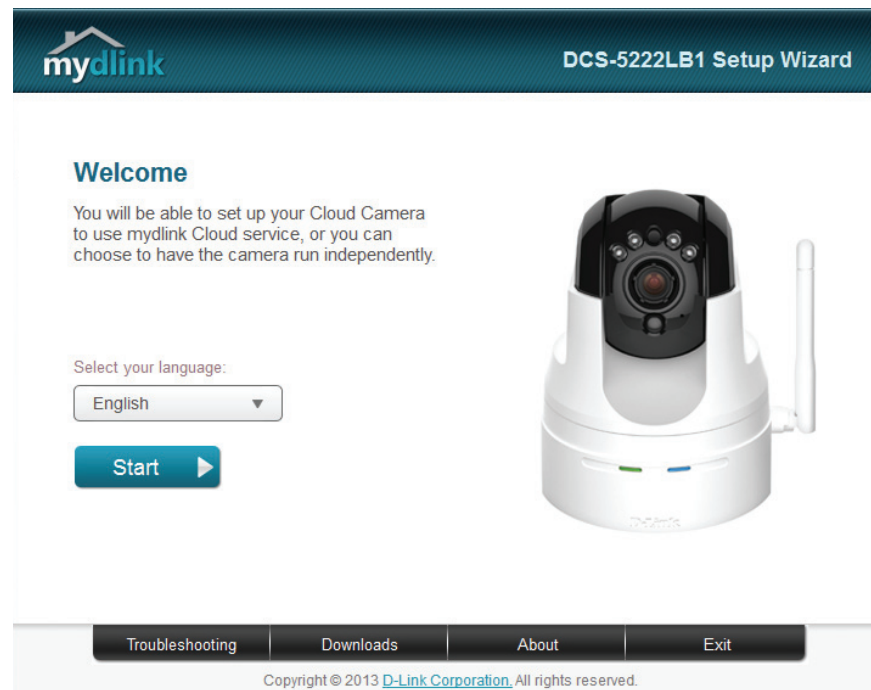
Assistent für die Einrichtung der Kamera

Falls Sie keinen mydlink-fähigen Cloud-Router haben, können Sie den Assistenten für die Einrichtung der Kamera verwenden, der Sie anleitet, wie Sie Ihre Kamera dem mydlink-Dienst hinzufügen können.

Windows-Benutzer

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Falls das Autorun-Programm nicht startet, wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs einlegen, öffnen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk unter 'Arbeitsplatz' und doppelklicken Sie auf die Datei autorun.exe.

Sobald der Assistent gestartet ist, klicken Sie einfach auf **Set up your Cloud Camera** (Ihre Cloud-Kamera einrichten). Der Setup-Assistent führt Sie dann schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.

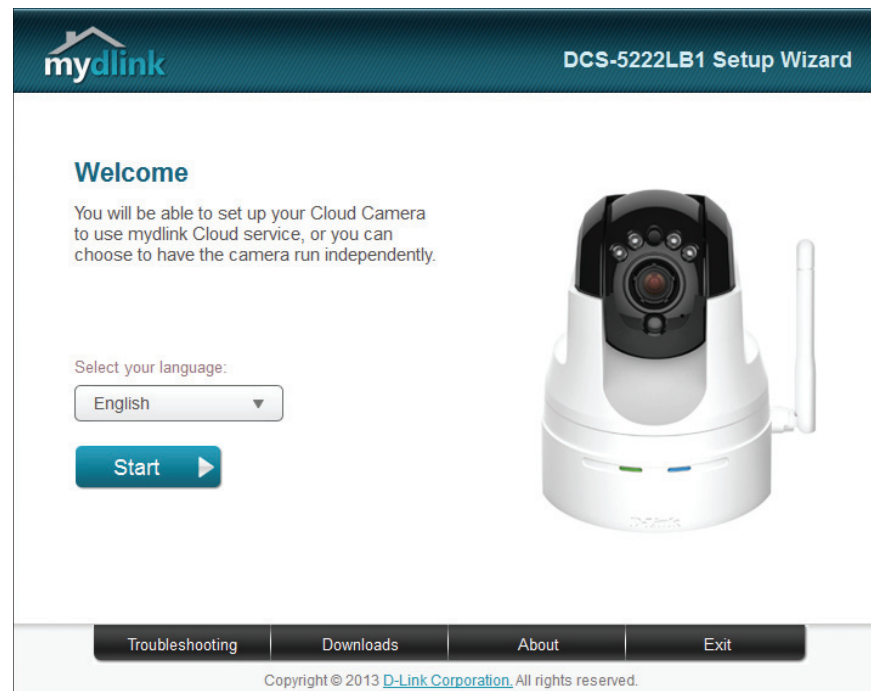


Mac-Benutzer

Legen Sie die Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie auf dem Desktop Ihr CD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei **SetupWizard**.



Nach etwa 20-30 Sekunden, wird der Setup-Assistent geöffnet. Er führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



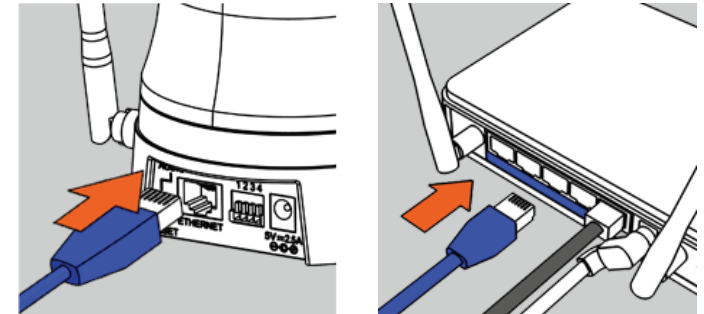
Manuelle Hardware-Installation

Falls Sie Ihre Kamera ohne die Hilfe des Kameraeinrichtungsassistenten einrichten möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Um die mydlink-Funktionen dieses Produkts zu verwenden, müssen Sie den Kameraeinrichtungsassistenten oder die konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen verwenden.

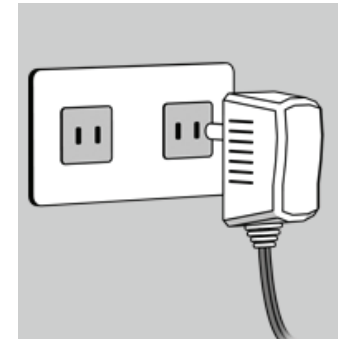
Ethernet- und Stromkabel anschließen

Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an die Kamera an. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen freien LAN-Port Ihres Routers. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil auf der Rückseite der Kamera an.



Externes Netzteil (Stromadapter) anschließen

Stecken Sie das Netzteil (Stromadapter) in eine Wandsteckdose.



Kamera konfigurieren

Unter "Konfiguration" auf Seite 21 finden Sie Informationen zur Konfiguration Ihrer Kamera.

Optional: WPS für drahtlose Verbindungen verwenden

Sie können WPS verwenden, um die Kamera drahtlos mit Ihrem Netzwerk zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter "WPS - Einrichtung per Knopfdruck" auf Seite 18. Wenn Ihr Router WPS nicht unterstützt, können Sie die Drahtloseinstellungen der Kamera trotzdem in der Web-Benutzeroberfläche der Kamera einstellen.

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Die drahtlose Netzwerkkamera von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Funksignal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Beschränken Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen Ihrem Adapter und anderen Netzwerkgeräten (wie Ihre Netzwerkkamera) auf ein Minimum – jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können die Stärke des Funksignals schwächen. Versuchen Sie, Ihre Access Points, drahtlosen Router und andere Netzwerkgeräte so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder andere Funkfrequenzquellen (wie Mikrowellengeräte) verwenden, könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

WPS - Einrichtung per Knopfdruck

Sie können eine Verbindung über die Funktion Wi-Fi Protected Setup (WPS) zur Kamera herstellen.

So erstellen Sie eine WPS-Verbindung:

Schritt 1

Drücken und halten Sie die WPS-Taste drei Sekunden lang gedrückt. Die blaue WPS-Status-LED über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 120 Sekunden die WPS-Taste auf Ihrem Access Point oder Router. In der Regel befindet sie sich auf der Vorderseite oder an der Seite Ihres Routers. Bei einigen Routern und Access Points müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die WPS-Taste an Ihrem Router genau befindet, finden Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Routers oder Access Point.

Die DCS-5222L stellt automatisch eine Funkverbindung zu Ihrem Router oder Access Point her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die grüne LED und Ihre Kamera führt einen Neustart durch.



Die WPS-Taste

mydlink

Nach Registrierung Ihrer DCS-5222L Kamera in einem **mydlink**-Konto mithilfe des Assistenten zur Einrichtung der Kamera können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem **mydlink**-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:

The screenshot displays the mydlink web portal interface. At the top left is the mydlink logo. To the right, there are links for 'FAQ | Support | Language: English' and a user greeting: 'Welcome, TWQA Demo Tester | Sign out'. Below the header, there are two main tabs: 'My Devices' and 'My Profile'. Under 'My Devices', two cameras are listed: 'CloudCam' with ID 44441364 and 'Test1' with ID 30567086. The main content area is titled 'Live Video' and shows a live video feed of a baby sitting in a crib. Below the video feed is a control panel with various icons for volume, settings, camera, brightness, zoom, and navigation. On the right side, there are sections for 'News' (with two server shutdown notifications) and 'Support' (with links for Setup wizard, User manual, Firmware, and Quick Installation Guide). At the bottom of the page, there are links for 'Global D-Link | About mydlink | Terms of Use | Privacy Policy | Contact Us' and a copyright notice: 'Copyright©2008-2011 D-Link Corp. All rights reserved.'

Nähere Informationen zur Verwendung der Kamera mit mydlink finden Sie im Bereich **Support** der mydlink-Website. Sie können außerdem im Bereich **Benutzerhandbuch** nach Ihrem Produkt suchen. Dort finden Sie die neuesten Bedienungsanleitung für die mydlink-Funktionen der Kamera.

Kamerastatus

Hier können Sie den Online-Status jede Ihrer Kameras sehen. Er kann wie folgt angezeigt werden:



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass Ihre Kamera online und betriebsbereit ist.



Ein gelbes Ausrufezeichen zeigt an, dass Ihre Kamera online ist, sich das Kennwort der Kamera jedoch geändert hat. Sie müssen das neue Kennwort Ihrer Kamera eingeben, um erneut darauf zuzugreifen.



Ein rotes X zeigt an, dass Ihre Kamera offline ist und der Fernzugriff darauf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Wenn Ihre Kamera offline ist, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Internetverbindung mit Ihrer Kamera besteht.
- Versuchen Sie, Ihren Internetrouter neu zu starten.
- Prüfen Sie die Kabelanschlüsse Ihrer Kamera und vergewissern Sie sich, dass sie fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige Ihrer Kamera durchgehend grün leuchtet.

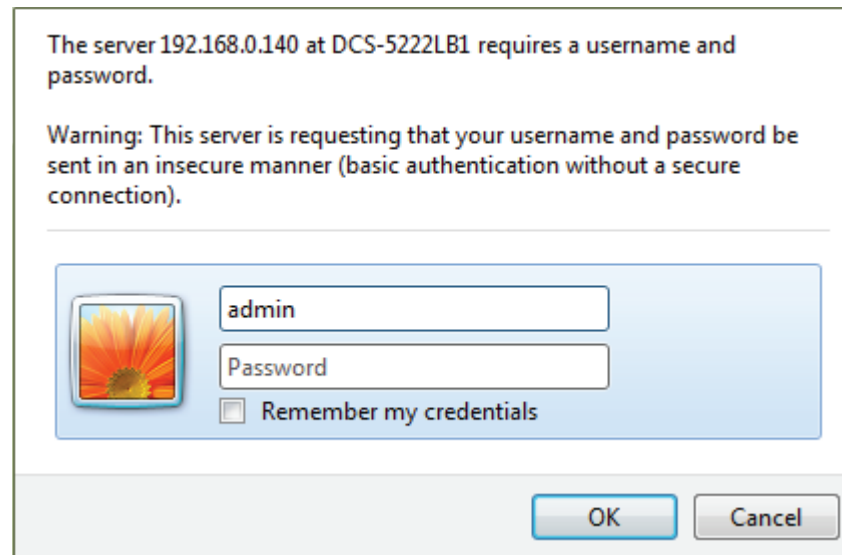
Wenn Sie dann immer noch nicht auf Ihre Kamera zugreifen können, setzen Sie die Einstellungen Ihrer Kamera zurück und führen Sie den Assistenten zur Installation Ihrer Kamera, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, erneut aus.

Konfiguration

Das Konfigurationsprogramm


Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe der integrierten Web-Konfigurationsoberfläche haben Sie einfachen Zugriff auf Ihre DCS-5222L und können sie leicht konfigurieren. Geben Sie nach Abschluss des Assistenten die IP-Adresse Ihrer Kamera in einen Webbrowser ein, zum Beispiel im Internet Explorer®. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen im Assistenten zur Installation der Kamera erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe Ihres Kennworts auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie Ihren PC direkt mit der Kamera verbinden oder Sie die Kamera in einem geschlossenen Netzwerk verwenden, ist die Standard-IP-Adresse 192.168.0.20.



The server 192.168.0.140 at DCS-5222LB1 requires a username and password.

Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).

 admin

Password

Remember my credentials

OK Cancel

Live Video

Es wird beim Anmelden auf der webbasierten Benutzeroberfläche der Kamera eine eingespeiste Live-Aufnahme von der Kamera angezeigt.

P/T/Z Action Pad (S/N/Z- Action Pad): Verwenden Sie das **Schwenk / Neige / Zoom** Action Pad zur Steuerung der Bewegungs- und Zoom-Optionen der Kamera. Mithilfe der großen Pfeilsymbole kann die Kamera nach oben, unten, links oder rechts bewegt werden, mithilfe der kleinen Pfeilsymbole bewegen Sie die Position der Kamera diagonal in die Richtung, in die die Pfeile zeigen. Mithilfe des **Haussymbols** können Sie die Kamera auf die voreingestellte Ausgangsposition bewegen.

Pan (Schwenk): Klicken Sie auf diese Schaltfläche und die Kamera schwenkt von der am weitesten links befindlichen Position auf die am weitesten auf der rechten Seite und kehrt dann auf ihre Ausgangsposition zurück.

Preset Sequence (Voreinstellungssequenz): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera schnell an die gewünschte voreingestellte Patrolierposition zu bewegen. Sie finden nähere Informationen zur Erstellung von Voreinstellungspositionen unter „PTZ“ auf

Stop (Stopp): Seite 42.

Go to (Zur Position): Stoppt den Schwenk- und den Patroliervorgang.

Wählen Sie eine Position von der voreingestellten Dropdown-Liste zur schnellen Einstellung der Kamera auf die gewünschte vorher eingestellte Position. Sie finden nähere Informationen zur Erstellung von

Pan/Tilt/Auto Speed (Schwenk-/Neige-/

Autom.-Geschw.): Mithilfe dieser Einstellungen kann die Schwenk-/Neige- und automatische Schwenkgeschwindigkeit der Kamera geändert werden.

Dwell Time (Verweildauer):

Geben Sie die Dauer in Sekunden an, die die Kamera an jeder















Language Selection (Sprachauswahl): voreingestellten Position auf einem Pfad verweilen soll.

(Sprachauswahl):

Wählen Sie die Standardsprache für die Benutzeroberfläche.

Auf der nächsten Seite finden Sie mehrere Symbole, mit deren Hilfe die Hauptfunktionen der Kamera ausgeführt und gesteuert werden können.



| Symbol | Bezeichnung | Funktion |
|---|--|--|
|  | Videoprofil-Schaltflächen | Mit diesen Schaltflächen können Sie zwischen Videoprofilen wechseln. Weitere Informationen zur Einrichtung von Profilen finden Sie unter "Audio und Video" auf Seite 40. |
|  | Vollbild | Zeigt die Video-Vollbildanzeige an |
|  | Momentaufnahme | Macht eine Momentaufnahme des zum gegebenen Zeitpunkt auf dem Bildschirm angezeigten Bildes und speichert es in einer Datei auf der Festplatte, die in einem mithilfe der Speicherordner-Schaltfläche angegebenen Ordner abgelegt wird. |
|  | Videoaufnahme | Startet die Aufnahmefunktion der Kamera. Nimmt die auf dem Bildschirm angezeigten Videobilder auf und speichert sie in einer Datei auf der Festplatte, die in einem mithilfe der Speicherordner-Schaltfläche angegebenen Ordner abgelegt wird. |
|  | Speicherordner | Richtet den Speicherort zum Speichern von Momentaufnahmen und Videoaufnahmen ein. |
|  | Anhören | Sendet die vom Mikrofon der Kamera empfangenen Audiosignale über die Lautsprecher des Computers. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Funktion auszuschalten. |
|  | Sprechen | Sendet Audiosignale von einem an Ihren PC angeschlossenen Mikrofon über die an die Kamera angeschlossenen Lautsprecher. |
|  | Start Digital Input (Digitale Eingabe starten) | Drücken Sie darauf, um die digitale Eingabe zu starten. |
|  | Digitale Eingabeanzeige | Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn ein digitales Eingabesignal erkannt wird. |
|  | Bewegungsauslöser-Anzeige | Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn, sofern aktiviert, ein Bewegungsauslöse-Ereignis eingetreten ist. |
|  | Aufnahmeanzeige | Während einer Aufnahme ändert sich die Farbe dieser Anzeige. |
|  | Autom. Schwenken | Startet die automatische Schwenkfunktion. Der Ansichtsbereich wechselt innerhalb des Sichtfeldes hin und her. |
|  | Stopp | Stoppt den automatischen Schwenkvorgang. |
|  | Voreinstellungspfad | Startet die Kamerabewegung entlang dem vorher festgelegten Pfad. |

Einrichtung und Installation

Setup-Assistent

In diesem Teil können Sie Einrichtungsassistenten starten, die Sie durch den Prozess der Konfiguration der verschiedenen Funktionen Ihrer Kamera führen. Wenn es Ihnen keine Probleme bereitet, können Sie die Assistenten überspringen und die erforderlichen Einstellungen manuell selbst vornehmen.

Internet Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Internetverbindung): Sie können Ihr Netzwerk mithilfe des Internet Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Internetverbindung) konfigurieren, der schrittweise Anleitungen enthält. Details finden Sie unter "Setup-Assistent für die Internetverbindung" auf Seite 25.

Manual Internet Connection Setup (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung): Wenn Sie jedoch vorziehen, die Internetverbindung Ihrer Kamera manuell einzurichten, finden Sie die entsprechenden erforderlichen Informationen dazu unter "Netzwerkeinrichtung" auf Seite 33.

Bewegung Detection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Bewegungserkennung): Sie können die Bewegungserkennung mithilfe des Setup-Assistenten für die Bewegungserkennung (Motion Detection Setup Wizard) konfigurieren, der schrittweise Anleitungen enthält. Details finden Sie auf Seite "Der Setup-Assistent für die Bewegungserkennung" auf Seite 29.

Manual Bewegung Detection Setup (Manuelle Einrichtung der Bewegungserkennung): Wenn Sie jedoch vorziehen, die Bewegungserkennungsfunktionen der Kamera manuell einzurichten, finden Sie die entsprechenden erforderlichen Informationen dazu auf Seite "Bewegungserkennung" auf Seite 44.

INTERNET CONNECTION SETTINGS

In this section, you can setup the IP camera's wired network interface settings. If you are configuring this device for the first time, D-Link recommends that you click the Setup Wizard button, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the IP camera settings manually, click manual setup to enable the IP camera connection setup.

Internet Connection Setup Wizard

Manual Internet Connection Setup

IP CAMERA MOTION DETECTION SETTINGS

In this section, you can setup the IP camera's Motion Detection settings. If you are configuring this device for the first time, D-Link recommends that you click the Setup Wizard button, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the Motion Detection manually, click manual setup to enable the Motion Detection setup.

Motion Detection Setup Wizard

Manual Motion Detection Setup

Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung zum Internet herzustellen. **Beachten Sie, dass dieser Assistent Ihre Kamera nicht bei mydlink.com registriert.**

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie **DHCP**, wenn Sie wünschen, dass Ihr DHCP-Server (in der Regel auf Ihrem Router aktiviert) der Kamera ihre IP-Einstellungen zuweist. Wenn Sie die IP-Einstellungen manuell zuweisen möchten, wählen Sie **Static IP Address** (Statische IP-Adresse) und machen Sie die folgenden Angaben:

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie eine IP-Adresse für Ihre Kamera ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein.

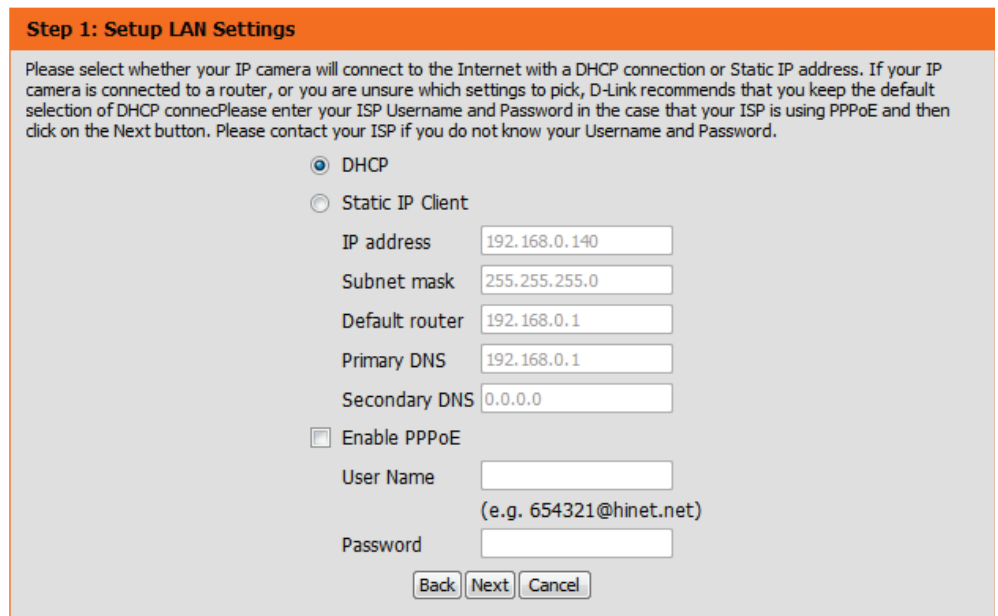
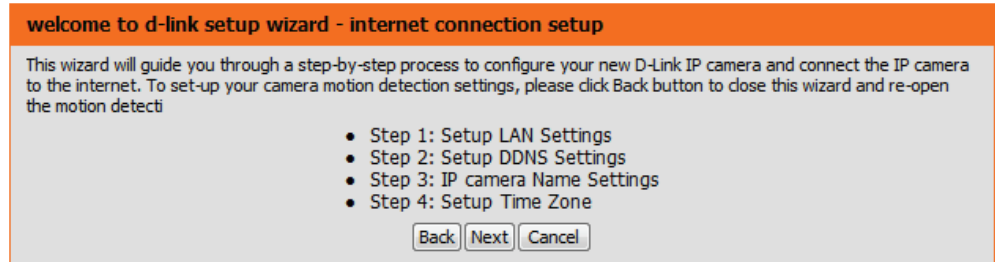
Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse an. Das ist in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Das ist in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Geben Sie die sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Das ist optional.

Falls Sie eine Verbindung unter Verwendung von PPPoE herstellen müssen, wählen Sie **Enable PPPoE** (PPPoE aktivieren) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für Ihre PPPoE-Verbindung ein. Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre Kamera direkt mit Ihrem Breitbandmodem verbunden ist. Sie sollten sie nicht wählen, wenn sie sich in einem Netzwerk mit einem Router oder Gateway befindet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Ein dynamisches DNS-Konto ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Kamera über das Internet, wenn Sie über eine IP-Adresse verfügen, die sich bei jeder Internetverbindung ändert. Wenn Sie über ein dynamisches DNS-Konto verfügen, klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) und geben Sie die folgenden Daten ein:

Enable (Aktivieren): Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.
DDNS:

Server Address (Serveradresse) (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt.

Host Name (Hostname): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihren Dynamischen DNS-Server.

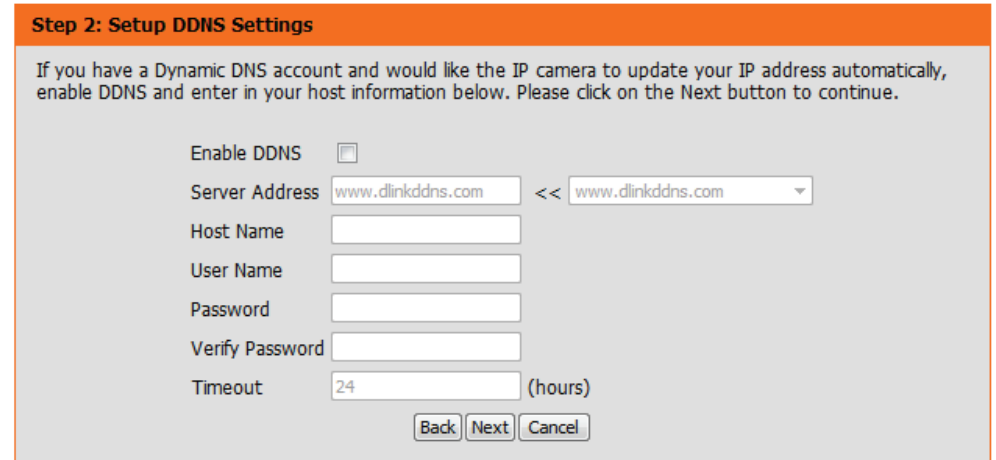
User Name (Benutzername): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird.

Timeout: Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine ganze Zahl in Stunden eingeben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Step 2: Setup DDNS Settings

If you have a Dynamic DNS account and would like the IP camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.

Enable DDNS

Server Address << ▾

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout (hours)

Abschnitt 4 - Konfiguration

Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 3: IP camera Name Settings

D-Link recommends that you rename your IP camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your IP camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.

IP camera Name

Wählen Sie die Zeitzone, in der sich die Kamera geographisch befindet, damit geplante Ereignisse zur richtigen Zeit ausgelöst werden. Wird in Ihrer Zeitzone die Sommerzeit verwendet, markieren Sie das Kästchen **Enable Daylight Saving** (Sommerzeit aktivieren) und wählen Sie **Auto Daylight Saving** (Autom. Zeitumstellung), damit sie automatisch eingestellt wird, oder wählen Sie **Set DST manually** (Sommerzeit manuell einstellen), um das Dropdown-Menü zu aktivieren, mit dessen Hilfe Sie die Start- und Endzeit der Zeitumstellung selbst angeben können.

Step 4: Setup Time Zone

Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.

Time Zone

Enable Daylight Saving

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zur Bestätigung wird eine Zusammenfassung der von Ihnen ausgewählten Optionen angezeigt. Wenn alle ausgewählten Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), andernfalls auf **Back** (Zurück), um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

Step 5: Setup complete

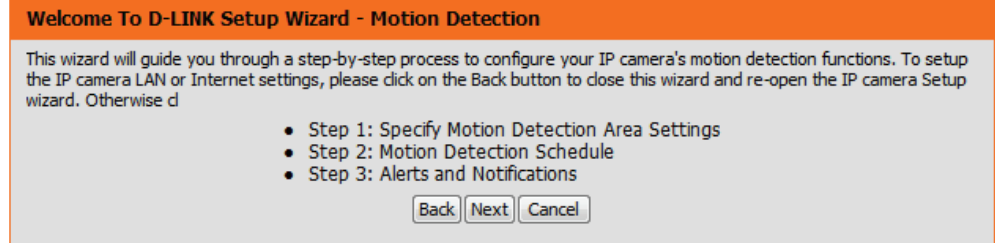
Below is a summary of your IP camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your IP camera on the network or via your

| | |
|----------------|---------------------|
| IP Address | DHCP |
| IP camera Name | DCS-5222LB1 |
| Time Zone | (UTC+09:00) Irkutsk |
| DDNS | Disable |
| PPPoE | Disable |

Der Setup-Assistent für die Bewegungserkennung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess der Bewegungserkennungsfunktion Ihrer neuen Kamera von D-Link.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Welcome To D-LINK Setup Wizard - Motion Detection

This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your IP camera's motion detection functions. To setup the IP camera LAN or Internet settings, please click on the Back button to close this wizard and re-open the IP camera Setup wizard. Otherwise d

- Step 1: Specify Motion Detection Area Settings
- Step 2: Motion Detection Schedule
- Step 3: Alerts and Notifications

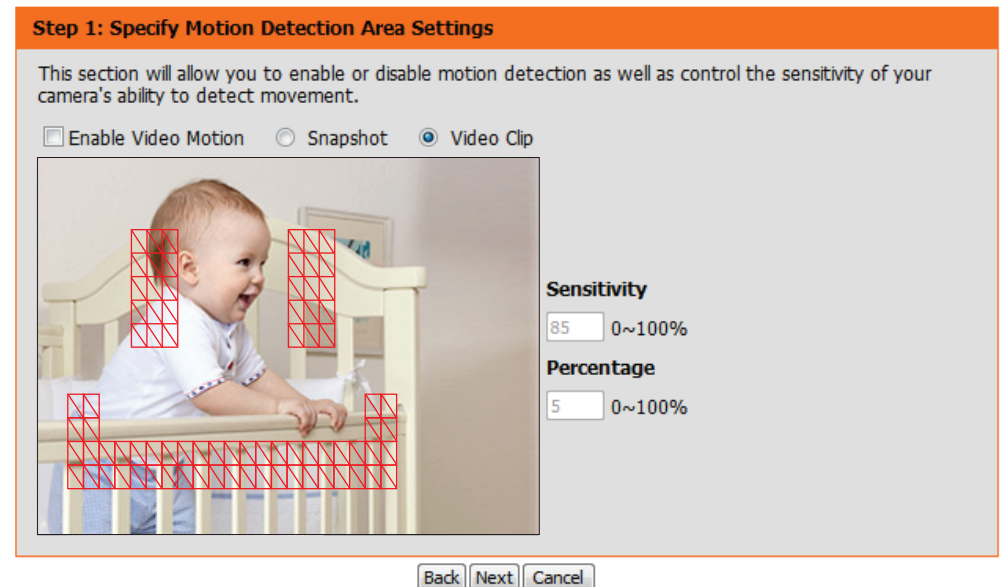
Abschnitt 4 - Konfiguration

Ein Aktivieren der Video Motion-Funktion ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen begrenzten Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren, und geben Sie an, ob die Kamera bei der Erkennung einer Bewegung eine Momentaufnahme (Schnappschuss) machen oder einen Videoclip aufnehmen soll.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Gibt die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würde. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung auf Grundlage eines benutzerdefinierten Zeitplans aktivieren. Geben Sie dazu die Tage und die Stunden an. Sie können auch angeben, dass Bewegungen immer aufgezeichnet werden.

step 2: Motion Detection Schedule

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of th

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From To

Schritt 3

In diesem Schritt legen Sie fest, wie Sie Ereignisbenachrichtigungen von Ihrer Kamera erhalten. Sie können Benachrichtigungen deaktivieren oder festlegen, dass Sie Benachrichtigungen per E-Mail oder FTP erhalten.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihr E-Mail- oder FTP-Konto ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 3: Alerts and Notification

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of th

Do not notify me

Email

Sender email address

Recipient email address

Server address

User name

Password

Port

FTP

Server address

Port

User name

Password

Remote folder name

Zur Bestätigung wird eine Zusammenfassung der von Ihnen ausgewählten Optionen angezeigt. Wenn alle ausgewählten Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), andernfalls auf **Back** (Zurück), um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

Step 4: Setup Complete

You have completed your IP camera setup. Please click the Back button if you want to review or modify your settings or click on the Apply button to save and apply your settings.

| | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Motion Detection : | Disable |
| EVENT : | Video Clip |
| Schedule Day : | Sun ,Mon ,Tue ,Wed ,Thu ,Fri ,Sat , |
| Schedule Time : | Always |
| Alerts and Notification : | Email |

Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungen für Ihre Kamera. Achten Sie darauf, alle erforderlichen Informationen korrekt einzugeben. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

DHCP: Wählen Sie diese Verbindung aus, wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ausgeführt wird und die Kamera automatisch eine IP-Adresse erhalten soll.

Bei Wahl von DHCP müssen Sie die IP-Adresseinstellungen nicht angeben.

Static IP Client (Statischer IP-Client): Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen. Eine statische IP-Adresse kann den zukünftigen Zugriff auf die Kamera vereinfachen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die feste IP-Adresse in dieses Feld ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Diese Nummer wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnetz befindet. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie den Router an, der zum Weiterleiten von Einzelbildern an Ziele in einem anderen Subnetz verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Primary DNS (Primärer DNS): Der primäre Domännennamenserver (DNS) übersetzt Namen in IP-Adressen.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Der sekundäre DNS dient als Reserve für den primären DNS.

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> DHCP | |
| <input type="radio"/> Static IP Client | |
| IP address | <input type="text" value="192.168.0.140"/> |
| Subnet mask | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| Default router | <input type="text" value="192.168.0.1"/> |
| Primary DNS | <input type="text" value="192.168.0.1"/> |
| Secondary DNS | <input type="text" value="0.0.0.0"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Enable UPnP presentation | |
| <input type="checkbox"/> Enable UPnP port forwarding | |
| Forwarding Port | <input type="text" value="1024"/> <input type="button" value="Test"/> |
| Forwarding Status | UPnP forwarding is inactive |

| PPPOE SETTINGS | |
|------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Enable | <input checked="" type="radio"/> Disable |
| User Name | <input type="text"/> |
| Password | <input type="text"/> |
| Confirm password | <input type="text"/> |
| PPPoE Status | PPPoE is inactive. |

| HTTP | |
|-------------------------|--|
| HTTP port | <input type="text" value="80"/> |
| Access name for stream1 | <input type="text" value="video1.mjpg"/> |
| Access name for stream2 | <input type="text" value="video2.mjpg"/> |
| Access name for stream3 | <input type="text" value="video3.mjpg"/> |

Enable UPnP Presentation (UPnP-Präsentation aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann Ihre Kamera als UPnP-Gerät im Netzwerk konfiguriert werden.

Enable UPnP Port Forwarding (UPnP-Portweiterleitung aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann die Kamera in einem UPnP-fähigen Netzwerk dem Router automatisch Portweiterleitungseinträge hinzufügen.

Enable PPPoE (PPPoE aktivieren): Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk PPPoE verwendet.

User Name / Password (Benutzername/ Kennwort): Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort Ihres PPPoE-Kontos ein. Geben Sie das Kennwort im Feld 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) noch einmal ein. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

HTTP Port: Die Standard-Portnummer ist 80.

Access Name for Stream 1~3 (Zugriffsname für Stream 1~3): Der Standardname lautet video#.mjpg. Dabei ist # die Nummer des Streams.

HTTPS Port: Sie können einen PC mit einem sicheren Browser verwenden, um eine Verbindung mit dem HTTPS-Port der Kamera herzustellen. Die Standard-Portnummer ist 443.

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> DHCP | |
| <input type="radio"/> Static IP Client | |
| IP address | <input type="text" value="192.168.0.140"/> |
| Subnet mask | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| Default router | <input type="text" value="192.168.0.1"/> |
| Primary DNS | <input type="text" value="192.168.0.1"/> |
| Secondary DNS | <input type="text" value="0.0.0.0"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Enable UPnP presentation | |
| <input type="checkbox"/> Enable UPnP port forwarding | |
| Forwarding Port | <input type="text" value="1024"/> <input type="button" value="Test"/> |
| Forwarding Status | UPnP forwarding is inactive |

PPPOE SETTINGS

| | |
|---|----------------------|
| <input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disable | |
| User Name | <input type="text"/> |
| Password | <input type="text"/> |
| Confirm password | <input type="text"/> |
| PPPoE Status | PPPoE is inactive. |

HTTP

| | |
|-------------------------|--|
| HTTP port | <input type="text" value="80"/> |
| Access name for stream1 | <input type="text" value="video1.mjpg"/> |
| Access name for stream2 | <input type="text" value="video2.mjpg"/> |
| Access name for stream3 | <input type="text" value="video3.mjpg"/> |

HTTPS

| | |
|------------|----------------------------------|
| HTTPS port | <input type="text" value="443"/> |
|------------|----------------------------------|

RTSP Port: Die Portnummer für das RTSP-Streaming auf Mobilgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder PDA-Geräte. Die Standard-Portnummer ist 554. Sie können die Adresse eines bestimmten Streams angeben. Der Zugriff auf „live1.sdp“ ist beispielsweise über „rtsp://x.x.x.x/video1.sdp“ möglich. Dabei ist x.x.x.x die IP-Adresse Ihrer Kamera.

Enable CoS (CoS aktivieren): Durch Aktivierung der CoS-Einstellung (Class of Service/Serviceklasse) wird eine 'Best-effort'-Richtlinie ohne jegliche Bandbreitenreservierung implementiert.

Enable QoS (QoS aktivieren): Durch Aktivierung von QoS (Quality of Service) können Sie eine Richtlinie für die Datenverkehrspriorität angeben, um einen verlässlichen 'Quality of Service' (Dienstgüte) bei Zeiten hohen Datenaufkommens zu gewährleisten. Ist die Netzwerkkamera selbst mit einem Router verbunden, der QoS implementiert, haben die Einstellungen des Routers Vorrang vor den QoS-Einstellungen der Kamera.

Enable IPV6 (IPV6 aktivieren): Aktivieren Sie die IPV6-Einstellung zur Verwendung des IPV6-Protokolls. Bei Aktivierung dieser Option können Sie die Adresse manuell einrichten, eine optionale IP-Adresse sowie einen optionalen Router und einen optionalen primären DNS angeben.

Enable Multicast for stream (Multicast für Stream aktivieren): Die DCS-5222L ermöglicht es Ihnen, jede der verfügbaren Streams in Form eines Multicast über eine Gruppenadresse zu senden und den TTL-Wert für jeden Stream festzulegen. Geben Sie den Port und die TTL-Einstellungen ein, die Sie anstelle der Standardeinstellungen verwenden möchten.

| RTSP | |
|-------------------------|-----------|
| Authentication | Digest |
| RTSP port | 554 |
| Access name for stream1 | live1.sdp |
| Access name for stream2 | live2.sdp |
| Access name for stream3 | live3.sdp |

| COS SETTINGS | |
|-------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Enable CoS | |
| VLAN ID | 1 [0~4095] |
| Live video | 0 |
| Live audio | 0 |
| Event/Alarm | 0 |
| Management | 0 |

| QOS SETTINGS | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Enable QoS | |
| Live video | 0 |
| Live audio | 0 |
| Event/Alarm | 0 |
| Management | 0 |

| IPV6 | |
|--|------|
| <input type="checkbox"/> Enable IPv6 | |
| IPv6 Information | |
| <input type="checkbox"/> Manually setup the IP address | |
| Optional IP address / Prefix length | / 64 |
| Optional default router | |
| Optional primary DNS | |

Einrichtung des drahtlosen Netzes

Um die Einstellungen für die Schnittstelle Ihrer Netzwerkkamera im drahtlosen Netzwerk einzurichten, aktivieren Sie zuerst **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) in diesem Fenster.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktionen zu aktivieren, oder haben Sie die Markierung auf, um sie zu deaktivieren.

Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rescan** (Erneut suchen), um nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken zu suchen. Wählen Sie nach Abschluss des Suchvorgangs von der Dropdown-Liste ein drahtloses Netzwerk (Funknetz), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

SSID: Der Name des drahtlosen Netzwerks.

Wireless Mode (Drahtlos-Modus): Verwenden Sie das Dropdown-Feld zur Wahl des drahtlosen Netzwerkmodus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. 'Infrastructure' wird in der Regel zur Verbindung mit einem Access Point oder Router verwendet. „Ad-Hoc“ wird gewöhnlich zur direkten Verbindung mit einem anderen Computer verwendet.

Channel (Kanal): Wenn Sie den Ad-Hoc-Modus verwenden, wählen Sie den Kanal des drahtlosen Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, oder wählen Sie **Auto** aus.

Authentication (Authentifizierung): Wählen Sie die Art der Authentifizierung, die Sie auf Ihrem Drahtlosnetz verwenden (**Open**, **Shared (WEP)**, **WPA-PSK** oder **WPA-PSK2**).

Encryption (Verschlüsselung): Wenn Sie die Authentifizierung **WPA-PSK** oder **WPA-PSK2** verwenden, müssen Sie angeben, ob Ihr drahtloses Netzwerk die TKIP- oder AES-Verschlüsselung verwendet. Wenn Sie aber die Authentifizierung **Open** oder **Shared** verwenden, wird diese Einstellung automatisch vorgenommen.

Key (Schlüssel): Geben Sie den Schlüssel oder den Kennwortsatz zum Zugriff auf ein sicheres Netzwerk ein.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

WIRELESS CONFIGURATION

Enable Wireless

Site Survey ===SSID List=== Rescan

SSID

Wireless Mode Infrastructure

Channel Auto

Authentication Open

Encryption Disable

Default Key 1

Key 1

Key 2

Key 3

Key 4

(5 or 13 ASCII, 10 or 26 HEX characters)

Save Settings Don't Save Settings

Dynamischer DNS (DDNS)

In diesem Abschnitt können Sie die DDNS-Einstellung für Ihre Kamera vornehmen. DDNS ermöglicht es allen Benutzern, mit einem Domännennamen anstelle einer IP-Adresse auf Ihre Kamera zuzugreifen.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihren Dynamischen DNS-Server.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

Verify Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Password (Kennwort):

Timeout: Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine ganze Zahl in Stunden eingeben.

Status: Zeigt den Verbindungsstatus Ihres DDNS-Kontos an.

| DYNAMIC DNS SETTING | |
|---------------------|--|
| Enable DDNS | <input type="checkbox"/> |
| Server Address | <input type="text" value="www.dlinkddns.com"/> << <input type="text" value="www.dlinkddns.com"/> |
| Host Name | <input type="text"/> |
| User Name | <input type="text"/> |
| Password | <input type="text"/> |
| Verify Password | <input type="text"/> |
| Timeout | <input type="text" value="24"/> (hours) |
| Status | Inactive |

Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Bild- und Sensoreinstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Enable Privacy Mask (Bereichsmaske aktivieren): Über die Einstellung der Bereichsmaske können Sie 3 rechteckige Bereiche auf dem Bild der Kamera angeben, die gesperrt bzw. von denen Aufnahmen und Momentaufnahmen ausgeschlossen werden sollen.

Sie können auf die Maus klicken und sie über das Kamerabild ziehen, um mithilfe des Cursors einen entsprechenden Maskenbereich zu kennzeichnen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Disable All (Alle deaktivieren): Deaktiviert alle Maskenbereiche

Enable All (Alle aktivieren): Aktiviert alle Maskenbereiche

Reset All (Alle zurücksetzen): Löscht alle Maskenbereiche

Anti Flicker (Anti-Flacker): Wenn das Video flackert, aktivieren Sie diese Einstellung, um zu versuchen, das Problem zu beheben.

Mirror (Spiegeln): Dreht das Bild horizontal um.

Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um.

Power Line (Netzfrequenz): Wählen Sie die verwendete Netzfrequenz aus, um Interferenzen oder Verzerrungen zu vermeiden.

White balance (Weißabgleich): Verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Änderung der Weißabgleichseinstellungen, um die Farben für verschiedene Lichtverhältnisse auszugleichen. Zur Auswahl stehen: Auto (Automatisch), Outdoor (Außenbereich), Indoor (Innenbereich), Fluorescent (Fluoreszierend) und Push Hold (Drücken/Halten).

PRIVACY MASK AREA OF VIDEO SETTING

Enable Privacy Mask Setting



- Privacy mask: mask 3 privacy area(s) on video.
- Click the right mouse button on the video control to show the popmenu.
- Press the left mouse button, drag and drop to set the privacy area.
- Privacy area can be enabled or disabled.
- After you finish all privacy mask settings, click the Save button.

IMAGE SETTINGS

Anti Flicker On Off

Mirror On Off

Flip On Off

Power Line 60 Hz 50 Hz

White Balance

Exposure Mode Max Gain dB

Denoise

Brightness

Contrast

Saturation

Sharpness

Mount type

Exposure Mode (Belichtungsmodus): Hiermit ändern Sie den Belichtungsmodus. Im Dropdown-Feld können Sie für die Kamera die Einstellung Indoor (Innenbereich), Outdoor (Außenbereich) oder Night (Nacht) auswählen. Mit der Option 'Moving' (Beweglich) können Sie Objekte in Bewegung erfassen. Die Option 'Low Noise' (Rauscharm) erstellt ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Rauschen. Außerdem können Sie drei benutzerdefinierte Belichtungsmodi erstellen. Mit der Option 'Max Gain' (Maximale Verstärkung) steuern Sie die maximale Verstärkung, die angewendet wird, um das Bild aufzuhellen.

Denoise (Rauschunterdrückung): Mit dieser Einstellung steuern Sie das Ausmaß der auf das Bild anzuwendenden Rauschunterdrückung.

Brightness (Helligkeit): Ermöglicht die Anpassung der Helligkeit des Kamerabildes.

Contrast (Kontrast): Passt den Kontrast des Kamerabildes an, indem es ein 'verwaschenes' Bild kontrastreicher und klarer macht, oder die Helligkeit in einem überbelichtetem Bild reduziert.

Saturation (Sättigung): Ermöglicht die Anpassung der Farbsättigung. Sie steuert die Stärke der Farbe im Bild.


Sharpness (Bildschärfe): Geben Sie einen Wert von 0 bis 8 an, um die Bildschärfe festzulegen.

Mount type (Montagetyp): Wählen Sie die Art der Kamerainstallation: **Ceiling** (Decke) oder **Desktop**, um zu gewährleisten, dass die PTZ-Steurelemente genau und einstellungsgerecht reagieren.

Hinweis: Die Funktionen **Spiegeln** und **Drehen** können genutzt werden, wenn Sie die DCS-5222L an einer Zimmerdecke angebracht haben.

PRIVACY MASK AREA OF VIDEO SETTING

Enable Privacy Mask Setting



- Privacy mask: mask 3 privacy area(s) on video.
- Click the right mouse button on the video control to show the popmenu.
- Press the left mouse button, drag and drop to set the privacy area.
- Privacy area can be enabled or disabled.
- After you finish all privacy mask settings, click the Save button.

Save

IMAGE SETTINGS

| | | |
|---------------|--|--------------------------------------|
| Anti Flicker | <input checked="" type="radio"/> On | <input type="radio"/> Off |
| Mirror | <input type="radio"/> On | <input checked="" type="radio"/> Off |
| Flip | <input type="radio"/> On | <input checked="" type="radio"/> Off |
| Power Line | <input checked="" type="radio"/> 60 Hz | <input type="radio"/> 50 Hz |
| White Balance | Auto | |
| Exposure Mode | Auto | Max Gain 24 dB |
| Denoise | 0 | |
| Brightness | 4 | |
| Contrast | 4 | |
| Saturation | 128 | |
| Sharpness | 4 | |
| Mount type | Desktop | |

Reset Default

Audio und Video

Sie können maximal drei Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. So können Sie unterschiedliche Profile für die Anzeige auf Ihrem Computer und auf Ihrem Mobilgerät einrichten. Außerdem können Sie die 2-Wege-Audioeinstellungen für die Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu speichern. Es stehen drei Ausgabeoptionen der Video-Sensoren/Anzeigesysteme (VGA, XGA und SXGA) zur Verfügung. Wählen Sie SXGA nicht, wenn Sie die Bewegungserkennungsfunktion einschalten möchten.

Aspect ratio (Bildschirmseitenverhältnis/ Bildformat): Stellen Sie das Seitenverhältnis für das Video auf 4:3 (Standard) oder 16:9 (Breitbild) ein.

Mode (Modus): Wählen Sie den zu verwendenden Video-Codec, JPEG oder H.264, aus.

Frame size / View window area (Bildgröße/ Ansichtsfensterbereich): Die Bildgröße bestimmt die Aufnahmeerlöschung insgesamt, während der Ansichtsfensterbereich sich auf die Größe des Live Video-Anzeigefensters bezieht. Wenn die Bildgröße die Live Video-Größe übersteigt, können Sie die Umgebung mithilfe der ePTZ-Steuerungen als Ganzes betrachten.

16:9 1280 x 800, 1280 x 720, 800 x 450,
640 x 360, 480 x 270, 320 x 176

4:3 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480,
480 x 360, 320 x 240

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Maximum frame rate (Max. Bildwiederholfrequenz): Eine höhere Bildwiederholfrequenz führt zu einer gleichmäßigeren Videobewegung, erfordert aber auch mehr Bandbreite. Bei einer niedrigen Bildwiederholfrequenz ist zwar weniger Bandbreite erforderlich, die Bewegungen sind dann jedoch weniger fließend.

VIDEO SETTINGS

Aspect ratio 4:3 ▼ Warning: Change the aspect ratio will clear the settings of privacy mask and preset and motion detection.

VIDEO PROFILE 1

Mode H.264 ▼

Frame size 960x720 ▼

Maximum frame rate 30 ▼

Video quality

Constant bit rate 1M ▼

Fixed quality Excellent ▼

VIDEO PROFILE 2

Mode JPEG ▼

Frame size 640x480 ▼

Maximum frame rate 30 ▼

Video quality Excellent ▼

VIDEO PROFILE 3

Mode H.264 ▼

Frame size 320x240 ▼

Maximum frame rate 30 ▼

Video quality

Constant bit rate 512K ▼

Fixed quality Excellent ▼

Video Quality Diese Einstellung schränkt die maximale (Videoqualität): Bildwiederholfrequenz ein. Sie kann mit der Option 'Fixed quality' (Feste Qualität) kombiniert werden, um Bandbreitennutzung und Videoqualität zu optimieren. Wenn eine feste Bandbreitennutzung ungeachtet der Videoqualität erwünscht ist, wählen Sie die Option 'Constant bit rate' (Konstante Bitrate) und dann die gewünschte Bandbreite aus.

Constant bit rate (Konstante Bitrate): Der bps-Wert (Bit pro Sekunde) wirkt sich auf die Bitrate des mit der Kamera aufgenommenen Videos aus. Je höher die Bitrate, desto höher die Videoqualität.

Fixed quality (Feste Qualität): Wählen Sie die Bildqualität, die die Kamera nach Möglichkeit beibehalten soll. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu höheren Bitraten.

Audio in off (Audio-Eingang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Eingangsaudio stummgeschaltet.

Audio in gain level (Audio-Eingang Verstärkungsgrad): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Eingangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

Audio out off (Audio-Ausgang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Ausgangsaudio stummgeschaltet.

Audio out volume level (Audio-Ausgang Lautstärke): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Ausgangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

The screenshot displays two configuration panels. The top panel, titled 'VIDEO PROFILE 3', contains the following settings: Mode set to 'H.264', Frame size set to '320x240', Maximum frame rate set to '30', and Video quality with 'Constant bit rate' selected at '512K' and 'Fixed quality' at 'Excellent'. The bottom panel, titled 'AUDIO SETTINGS', contains: 'Audio in off' checked, 'Audio in gain level' set to '20dB', 'Audio out off' checked, and 'Audio out volume level' set to '7'.

Hinweis: Eine bessere Bildqualität, höhere Bildfrequenzen und Bitraten geben Ihnen zwar eine bessere Videoqualität, erfordern aber auch mehr Bandbreite im Netz. Die besten Aufnahmeergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Bildfrequenz auf 5 fps (Frames pro Sekunde) und die Bitrate auf 20 Kbit/s setzen. Wählen Sie ebenso die passende Audio-Verschlüsselung für Ihren Bandbreitenbedarf.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

PTZ

In diesem Abschnitt können Sie das Schwenken und Neigen Ihrer Kamera einstellen. Darüber hinaus können Sie die Position des Objektivs für die Ausgangsposition (Home) angeben sowie bis zu 24 Voreinstellungen für das Objektiv festlegen. Das ermöglicht es Ihnen, diese voreingestellten Bereiche der Kamera schnell über die Live Video-Anzeige zu sehen.

Pan Speed (Schwenkgeschwindigkeit): Wählen Sie die Geschwindigkeit von der Dropdown-Liste, mit der ein Schwenk der Kamera in einem vollständigen Durchlauf durchgeführt werden soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10, wobei 0 die langsamste Einstellung ist.

Tilt Speed (Neige geschwindigkeit): Wählen Sie die Geschwindigkeit vom Dropdown-Menü, mit der ein Neigen der Kamera in einem vollständigen Durchlauf durchgeführt werden soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10, wobei 0 die langsamste ist.

Name Voreinstellung: Geben Sie einen Namen für Ihren Kamerastandort ein und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

Preset List (Liste der Voreinstellungen): Um der Sequenz eine Voreinstellungsposition hinzuzufügen, wählen Sie diese von dem Dropdown-Menü im unteren Bereich dieses Fensters und klicken Sie ann auf "Add" (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellungsposition erscheint in der Liste.

Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Choose as Home (Als Ausgangspos. wählen): Klicken Sie darauf, um die Ausgangsposition der Standardeinstellung entsprechend einzurichten.

Auto Pan Speed (Autom. Schwenkgeschwindigkeit): Wählen Sie die Geschwindigkeit vom Dropdown-Menü, mit der die Kamera einen Schwenk ausführen soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10, wobei 0 die

LIVE VIDEO





Pan Speed

Tilt Speed

PRESET

Support(0~9,A~Z,a~z,*./,_)

Preset Name

Preset List

Choose as Home position.

AUTO PAN

Speed

Preset Sequence langsamste ist.
(Voreinstellungssequenz):

In diesem Abschnitt können Sie eine Voreinstellungssequenz erstellen, mit der die Kameraansicht automatisch zwischen mehreren voreingestellten Ansichten gewechselt wird.

Um der Sequenz eine Voreinstellung hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung im Dropdown-Feld unten in diesem Fenster aus. Legen Sie dann unter **Dwell time** (Verweildauer) fest, wie lange die Kameraansicht an dieser Voreinstellung bleiben soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellung gefolgt von der zugehörigen Verweildauer wird in der Liste angezeigt.

Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Wenn Sie die Verweildauer einer Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, geben Sie die neue Verweildauer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren).

The screenshot shows a software interface titled "PRESET SEQUENCE". It features a central empty list area with a vertical scrollbar. To the right of the list are three buttons: an upward arrow, a trash can, and a downward arrow. At the top right are "Test" and "Stop" buttons. Below the list, there is a "Preset List" dropdown menu showing "--Preset List--" and an "Add" button. Below that is a "Dwell time" input field with the value "5" and an "Update" button. To the right of the "Update" button, the text "Second(s)[3~30]" is displayed in red.

Bewegungserkennung

Mithilfe dieser Option können Sie die Bewegungserkennungsfunktion auf Ihrer Netzwerkkamera einrichten.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Diese Einstellung legt fest, wie empfindlich die Kamera auf Bewegungen reagieren soll. 100 % ist die empfindlichste und 0 % die am wenigsten empfindliche Einstellung.

Drawing Mode (Bereichbestimmungsmodus): Wählen Sie **Draw Motion Area** zur Auswahl des Bildbereiches zur Bewegungsüberwachung für die Auslösung der Aufnahme oder eine Momentaufnahme (Schnappschuss). Klicken Sie mit der Maus auf die Quadrate, die zur Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Wählen Sie **Erase Motion Area** (Bewegungsbereich entfernen), um die Bereiche zu entfernen und die Überwachung des betreffenden Bildbereiches zu stoppen.

Clear (Inhalt löschen): Um alle Bewegungserkennungsbereiche zu entfernen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

Das rote Raster rechts kennzeichnet den Bereich, der für die Bewegungserkennung ausgewählt wurde. Bei Erkennung einer Bewegung erscheint auf der Seite LIVE VIDEO ein blinkendes orangefarbenes Videosymbol einer laufenden Person, wie es unten zu sehen ist.

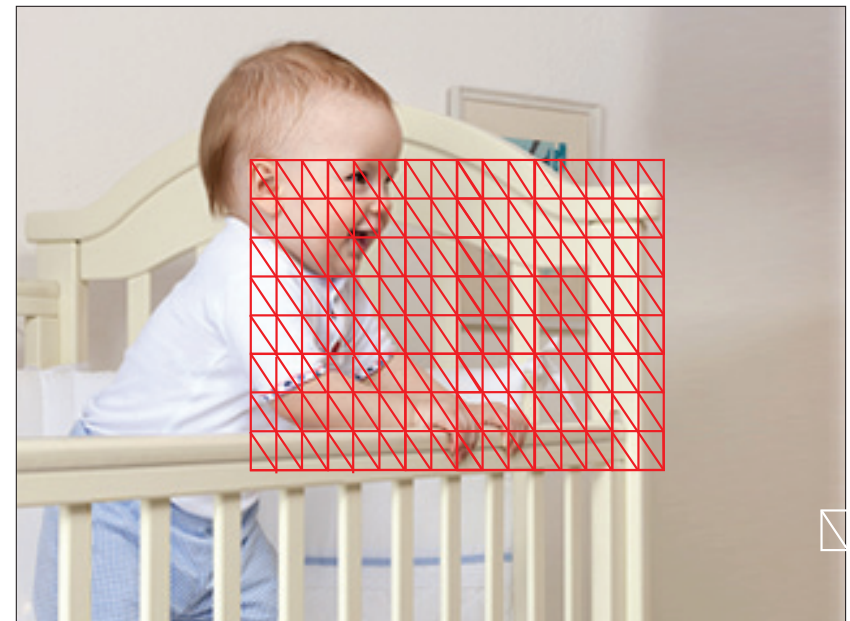
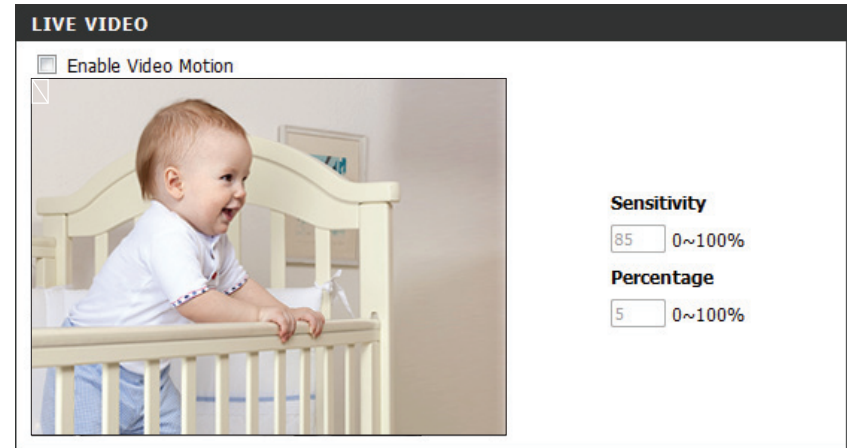


Keine Bewegung



Bewegung

Die Bewegungsmeldung blinkt so lange, bis keine Bewegung mehr erkannt wird. Ist keine weitere Bewegung erkennbar, kehrt sie nach 8 Sekunden in den Ausgangszustand zurück.



Tonerkennung

Mit der Tonerkennungsfunktion kann Ihre Kamera das eingebaute Mikrofon nutzen, Ereignisse anhand von akustischen Signalen auszulösen. Wird diese Option gewählt, sollte auch der Auslöser nach Option unter der SD-Aufnahme, Videoclip oder Momentaufnahme, ausgewählt werden.

Enable Sound Detection (Tonerkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Detection Level (Erkennungsstufe): Gibt die Stufe an, die messbar einen Ton bzw. ein akustisches Signal bedeuten würde. Geben Sie bitte einen Wert zwischen 50 und 90 ein. Je höher die Zahl, umso empfindlicher reagiert die Kamera auf akustische Signale.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.



Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen der internen Systemuhr für Ihre Kamera konfigurieren.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Zeitzone für Ihre Region.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie diese Option, wenn sich Ihre Kamera in einer Zone mit Zeitumstellung befindet.

Auto Daylight Saving (Autom. Zeitumstellung): Diese Option passt die Sommer-/Winterzeit automatisch an.

Synchronize NTP Server (NTP-Server synchronisieren): Das Network Time Protocol (NTP) synchronisiert Ihre Kamera mit einem Zeitserver im Internet. Sie können eine IP-Adresse eines Servers eingeben oder einen vom Dropdown-Menü wählen.

Set the Date and Time Manually (Datum und Zeit manuell einstellen): Wählen Sie diese Option, um die Zeit manuell einzustellen.

Copy your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen Ihres Computers kopieren): Klicken Sie darauf, um die Zeitinformationen Ihres Computers zu synchronisieren.

TIME CONFIGURATION

Time Zone (UTC+09:00) Irkutsk ▾

Enable Daylight Saving

Auto Daylight Saving

Set date and time manually

Offset +2:00 ▾

| | Month | Week | Day of week | Hour | Minutes |
|------------|---|--|---|---|---|
| Start time | 5 ▾ | 1 ▾ | Sunday ▾ | 00 | 00 |
| End time | 10 ▾ | 1 ▾ | Sunday ▾ | 00 | 00 |

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Synchronize with NTP Server

NTP Server ntp1.dlink.com << Select NTP Server ▾

SET DATE AND TIME MANUALLY

Set date and time manually

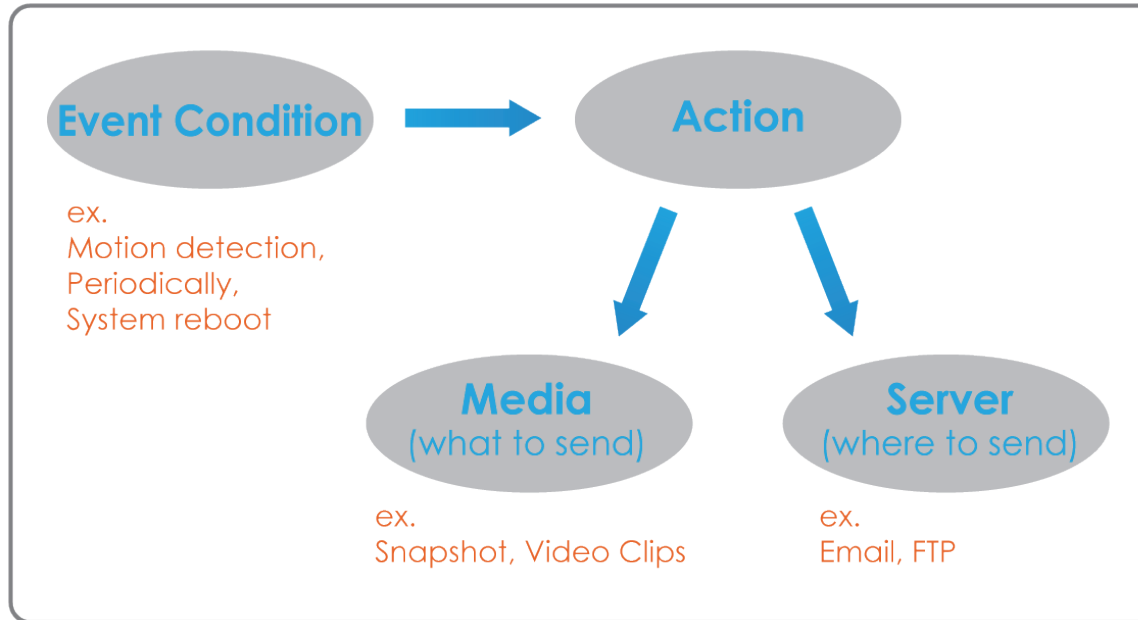
| | | | | | |
|------|---|--------|---|--------|---|
| Year | 2013 ▾ | Month | 10 ▾ | Day | 30 ▾ |
| Hour | 16 ▾ | Minute | 7 ▾ | Second | 55 ▾ |

Copy Your Computer's Time Settings

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

Ereigniseinrichtung

Eine typische Anwendung besteht darin, dass die DCS-5222L bei der Erkennung einer Bewegung Bilder an einen FTP-Server oder über E-Mail in Form von Benachrichtigungen sendet. Wie in der Abbildung unten gezeigt, kann ein Ereignis durch viele Quellen ausgelöst werden, wie z. B. durch die Bewegungserkennung oder durch externe digitale Eingabegeräte. Nachdem ein Ereignis ausgelöst wurde, wird eine bestimmte Aktion durchgeführt. Sie können die Netzwerkkamera so einrichten, dass Momentaufnahmen oder Videoaufnahmen an Ihre E-Mail-Adresse oder FTP-Site gesendet werden.



Bei der Vorbereitung zur Ereigniseinstellung (Event) ist es ratsam, zunächst die Server- und Mediaspalten zu konfigurieren, damit die Netzwerkkamera weiß, welche Aktion durchzuführen ist, sobald ein Auslöseimpuls aktiviert ist.

Abschnitt 4 - Konfiguration

Die Seite für die Ereigniseinrichtung besteht aus vier Bereichen.

- Server
- Media (Medien)
- Event (Ereignis)
- Recording (Aufnahme)

1. Klicken Sie zum Hinzufügen eines neuen Elements (Ereignis, Server oder Medien) auf **Add** (Hinzufügen). Daraufhin wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Felder nach Bedarf aktualisieren können.
2. Um das ausgewählte Element (Ereignis, Server oder Medien) aus dem Pulldown-Menü zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).
3. Um ein Element zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Elements. Ein Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

| SERVER | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Name | Type | Address/Location |
| <input type="button" value="Add"/> | <input type="button" value="▼"/> | <input type="button" value="Delete"/> |

| MEDIA | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Name | Type | Source |
| <input type="button" value="Add"/> | <input type="button" value="▼"/> | <input type="button" value="Delete"/> |

| EVENT | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|---------|
| Name | Status | Sun | Mon | Tue | Wed | Thu | Fri | Sat | Time | Trigger |
| <input type="button" value="Add"/> | <input type="button" value="▼"/> | <input type="button" value="Delete"/> | | | | | | | | |

| RECORDING | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|--------|-------------|
| Name | Status | Sun | Mon | Tue | Wed | Thu | Fri | Sat | Time | Source | Destination |
| <input type="button" value="Add"/> | <input type="button" value="▼"/> | <input type="button" value="Delete"/> | | | | | | | | | |

Server hinzufügen

Sie können maximal 5 Server konfigurieren, auf denen Momentaufnahmen und Videos gespeichert werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Server Name Geben Sie den eindeutigen Namen des Servers ein.
(Servername):

E-Mail: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene E-Mail-Serverkonto ein.

FTP: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene FTP-Serverkonto ein.

Network Storage Geben Sie ein Netzwerkspeichergerät an. Es wird lediglich (Netzwerkspeicher): ein Netzwerkspeichergerät unterstützt.

SD Card (SD-Karte): Hiermit legen Sie fest, dass die integrierte SD-Speicherkarte der Kamera verwendet wird.

SERVER TYPE

Server Name:

Email

Sender email address:

Recipient email address:

Server address:

User name:

Password:

Port:

This server requires a secure connection (Start TLS)

FTP

Server address:

Port:

User name:

Password:

Remote folder name:

Passive mode

Network storage

Network storage location:
(For example: \\my_nas\disk\folder)

Workgroup:

User name:

Password:

Primary WINS server:

SD Card

Medien hinzufügen

Drei Medientypen stehen zur Verfügung: **Snapshot** (Momentaufnahme), **Video Clip** (Videoclip) und **System Log** (Systemprotokoll). Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Media Name (Medienname): Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Medientyp ein, den Sie erstellen möchten.

Snapshot (Momentaufnahme): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Momentaufnahmen einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter Audio und Video („Audio und Video“ auf Seite 40).

Send pre-event image(s) [0~3] (Vor-Ereignis-Bilder senden [0~4]): Geben Sie an, wie viele Bilder vor dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Vor-Ereignis-Bilder sind Bilder, die vor dem Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden.

Nach-Ereignis-Bilder senden [0~7]: Geben Sie an, wie viele Bilder nach dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Nach-Ereignis-Bilder sind Bilder, die nach der Momentaufnahme des Hauptereignisses aufgenommen werden. Sie können festlegen, dass bis zu 7 Nach-Ereignis-Bilder aufgenommen werden.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Das Präfix wird dem Dateinamen hinzugefügt.

Add date and time suffix to file name (Datum- und Zeitsuffix dem Dateinamen hinzufügen): Markieren Sie dieses Kästchen, um Zeitinformationen als Dateinamensuffix hinzuzufügen.

MEDIA TYPE

Media name:

Snapshot

Source:

Send pre-event image(s) [0~3]

Send post-event image(s) [0~7]

File Name Prefix:

Add date and time suffix to file name

Video Clip

Source:

Pre-event recording: Second(s) [0~3]

Maximum duration: Second(s) [1~100]

Maximum file size: Kbytes [100~5000]

File Name Prefix:

System log

Abschnitt 4 - Konfiguration

Videoclip: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf **Source (Quelle):** Videoclips einzustellen. Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter „Audio und Video“ auf Seite 40.

Pre-event recording (Aufnahme vor dem Ereignis): Hiermit legen Sie fest, wie viele Sekunden vor dem Anfang des Videoclips für das Hauptereignis die Aufnahme beginnen soll. Für die Aufnahme vor dem Ereignis können Sie maximal 3 Sekunden angeben.

Maximum duration (Maximale Dauer): Legen Sie hier die maximale Länge der aufzunehmenden Videoclips fest.

Maximum file size (Maximale Dateigröße): Legen Sie hier die Dateigröße der aufzunehmenden Videoclips fest.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Dies ist das Präfix, das dem Dateinamen der gespeicherten Videoclips hinzugefügt wird.

System log (Systemprotokoll): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Systemprotokolle einzustellen. Damit wird das Ereignis im Systemprotokoll der Kamera gespeichert, es werden aber keine Schnappschüsse oder Videos aufgenommen.

MEDIA TYPE

Media name:

Snapshot

Source:

Send pre-event image(s) [0~3]

Send post-event image(s) [0~7]

File Name Prefix:

Add date and time suffix to file name

Video Clip

Source:

Pre-event recording: Second(s) [0~3]

Maximum duration: Second(s) [1~100]

Maximum file size: Kbytes [100~5000]

File Name Prefix:

System log

Ereignis hinzufügen

Hier können Sie bis zu 2 Ereignisse mit den entsprechenden Einstellungen erstellen und zeitlich einplanen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

- Event name (Ereignisname):** Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.
- Enable this event (Dieses Ereignis aktivieren):** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dieses Ereignis zu aktivieren.
- Priority (Priorität):** Geben Sie die Priorität für dieses Ereignis an. Das Ereignis mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
- Delay (Verzögerung):** Geben Sie die Verzögerung ein, nach der auf das nächste Ereignis hin geprüft werden soll. Sie wird sowohl für die Ereignisse der Bewegungserkennung als auch für die digitale Eingabe als Aufnahmeauslöser verwendet.
- Trigger (Auslösendes Element):** Geben Sie die Art der Eingabe an, die das Ereignis auslöst.
 - Video Motion Detection (Video-Bewegungserkennung):** Bewegungen werden während der Live-Videoüberwachung erkannt. Wählen Sie die Fenster, die überwacht werden sollen.
 - Periodic (Regelmäßig):** Das Ereignis wird in bestimmten Zeitintervallen ausgelöst. Das Auslöserintervall wird in Minuten angegeben.
 - Digital input (Digitale Eingabe):** Die externe Eingabe, die das Ereignis für die Kamera auslöst.
 - System Boot (Systemstart):** Löst ein Ereignis aus, wenn das System gestartet wird.
 - Network Lost (Kein Netzwerk):** Löst ein Ereignis aus, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

EVENT

Event name:

Enable this event

Priority: normal

Delay for 10 seconds before detecting next event [For motion detection and digital input]

TRIGGER

Video motion detection

Periodic
Trigger every 1 minutes

Digital input

System boot

Network lost

Sound Detection

EVENT SCHEDULE

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From 00 00 To 23 59

ACTION

Trigger D/O for 1 seconds

Abschnitt 4 - Konfiguration

Passiv-Infrarot-Sensor: Löst ein Ereignis aus, wenn der PIR-Sensor sogar in dunklen Umgebungen durch die sich von bewegenden Objekten ausgesandten Strahlen aktiviert wird.

Sound Detection (Tonerkennung): Löst ein Ereignis aus, sobald ein Audio-Auslöseelement empfangen wird.

Time (Zeit): (Zeit) - Wählen Sie 'Always' (Immer) oder geben Sie ein Zeitintervall ein.

D/A auslösen: Wählen Sie diese Option, um die digitale Ausgabe für eine bestimmte Zeit (in Sekunden) auszulösen, wenn ein Ereignis auftritt.

EVENT

Event name:

Enable this event

Priority:

Delay for seconds before detecting next event [For motion detection and digital input]

TRIGGER

Video motion detection

Periodic
Trigger every minutes

Digital input

System boot

Network lost

Sound Detection

EVENT SCHEDULE

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From To

ACTION

Trigger D/O for seconds

Save Settings

Don't Save Settings

Aufnahme hinzufügen

Hier können Sie die die Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die Aufnahmen zeitlich planen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

- Recording entry name (Name des Aufnahmeeintrags):** Der eindeutige Name für die Aufnahme.
- Enable this recording (Diese Aufnahme aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.
- Priority (Priorität):** Geben Sie die Priorität für diesen Eintrag an. Der Eintrag mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
- Source (Quelle):** Die Stream-Quelle.
- Recording schedule (Aufnahmezeitplan):** Dient der zeitlichen Aufnahmeplanung.
- Recording settings (Aufnahmeeinstellungen):** Hier nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen vor.
- Destination (Ziel):** Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahme datei gespeichert werden soll.

RECORDING

Recording entry name:

Enable this recording

Priority:

Source:

RECORDING SCHEDULE

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From To

RECORDING SETTINGS

Destination

Total cycling recording size: Mbytes [200~2000000]

Size of each file for recording: Mbytes

Time of each file for recording: seconds

File Name Prefix:

- Total cycling recording size (Gesamte Aufnahmedauer):** Geben Sie einen Festplattenwert zwischen 1 MB und 2 TB für den Speicherplatz der Aufnahme ein. Die Aufnahmedaten ersetzen die ältesten Aufnahmen, sobald die gesamte Aufnahmegröße diesen Wert überschreitet. Wenn beispielsweise jede Aufnahmedatei 6 MB umfasst und die gesamte Aufnahmedurchlaufzeit ist 600 MB, dann nimmt die Kamera 100 Dateien auf dem angegebenen Speicherort (Ordner) auf und löscht dann die älteste Datei und erstellt eine neue für die zyklische Aufnahme.
- Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht. Sie sollten vor dem Festlegen dieser Option sicherstellen, dass Ihre Festplatte über ausreichende Speicherkapazität verfügt. Vermeiden Sie es auch, andere Dateien im selben Ordner wie die Aufnahmedateien zu speichern.
- Size of each file for recording (Dateigröße für jede Aufnahme):** Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen Dateigröße getrennt.
- Time of each file for recording (Zeit jeder Aufnahme):** Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen maximalen Länge getrennt.
- File Name Prefix (Dateinamenpräfix):** Das Präfix wird dem Dateinamen der Aufnahmedatei(en) hinzugefügt.

RECORDING

Recording entry name:

Enable this recording

Priority:

Source:

RECORDING SCHEDULE

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From To

RECORDING SETTINGS

Destination

Total cycling recording size: Mbytes [200~2000000]

Size of each file for recording: Mbytes

Time of each file for recording: seconds

File Name Prefix:

SD-Management

Auf dieser Seite können Sie nach Aufnahme Dateien auf einer SD-Karte suchen, die in die Kamera eingelegt ist, sowie Verwaltungsaufgaben ausführen.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Funktion **Format SD Card** (SD-Karte formatieren) zu verwenden, wenn Sie eine SD-Karte zum ersten Mal einlegen.

SD-Karte formatieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-Karte automatisch zu formatieren und einen Ordner für Videoaufnahmen zu erstellen. Bei dem Formatierungsvorgang Ihrer SD-Karte werden alle aktuell gespeicherten Daten gelöscht.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Kästchen vor der Schaltfläche „Delete“ (Löschen), um Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten. Die Schaltfläche „Delete“ dient zum Löschen aller ausgewählten Dateien.

Name: Der Name der Aufnahme Datei.

Größe: Die Dateigröße.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie darauf, um die Seite zu aktualisieren.

Files per page (Dateien pro Seite): Wählen Sie die Dateiennzahl, die auf einer einzelnen Seite angezeigt werden sollen. Höchstwert ist 100 Dateien.

Pages (Seiten): Zeigt die aktuelle Seite und die Seitenanzahl insgesamt an.

SD CARD

Here you could browse and manage the record files which stored in SD card.

SD CARD

SD Card: / SD Status : Ready

Files per Page: 10 [Refresh](#) 1 of 1

| <input type="checkbox"/> Delete | File | Num of files | Size |
|---------------------------------|-------------------------|--------------|------|
| <input type="checkbox"/> | Video | 0 | |
| <input type="checkbox"/> | Picture | 0 | |

Total:3865192KB, Used:12KB, Free:3865180KB

Erweitert

Digitale Eingabe/Ausgabe

Auf diesem Bildschirm steuern Sie das Verhalten der digitalen Eingabe- und Ausgabegeräte. Der E/A-Steckverbinder bietet die physische Schnittstelle für den digitalen Ausgang (DA) und den digitalen Eingang (DE). Über diese Schnittstelle können verschiedene externe Alarmgeräte wie IR-Sensoren und Alarm-Relais angeschlossen werden. Der digitale Eingang wird für den Anschluss externer Alarmanlagen oder Geräte genutzt und bei entsprechender Auslösung werden Bilder aufgenommen und per E-Mail gesendet. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Select D/I or D/O Mode (DE- oder DA-Modus auswählen): Wenn ein Ereignis ausgelöst wird, sendet die Kamera ein Signal, je nach dem Typ des Geräts, das an den DE-Schaltkreis angeschlossen ist.

N.C. bedeutet **Normally Closed** (Normal geschlossen), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geschlossen ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf „Open“ (Offen) ändert.

N.O. bedeutet **Normally Open** (Normal geöffnet), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geöffnet ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf 'Closed' (Geschlossen) ändert.

DI AND DO

The I/O connector provides the physical interface for digital output (DO) and digital input (DI) that is used for connecting a diversity of external alarm devices such as IR-Sensors and alarm relays.

The digital input is used for connecting external alarm devices and once triggered images will be taken and e-mailed.

DI AND DO

Digital Input 1: The active state is ; the current state detected is **Normal Open**

Digital Output: The active state is

ICR und IR:

Hier können Sie die ICR- und IR-Einstellungen vornehmen. Ein ICR-Filter (Infrarot (IR)/Cut-Removable (ICR)) kann zur Steigerung der Empfindlichkeit in gering ausgeleuchteten Umgebungen abgekoppelt werden.

Automatic (Automatisch): Der Tag-/Nachtmodus stellt sich automatisch ein. In der Regel verwendet die Kamera den Tagmodus und wechselt in den Nachtmodus, wenn es erforderlich ist.

Day Mode (Tagmodus): Der Tag-Modus aktiviert den IR Cut-Filter.

Night Mode (Nachtmodus): Der Nacht-Modus deaktiviert den IR Cut-Filter.

Schedule Mode (Zeitplanmodus): Richten Sie den Tag-/Nachtmodus mithilfe eines Zeitplans ein. Die Kamera geht in den Tagmodus bei Startzeit und kehrt in den Nachtmodus bei Erreichen der Endzeit zurück.

IR Light Control (IR-Beleuchtungssteuerung): Wählen Sie mithilfe der Optionen, ob die Kamera das Infrarotlicht (IR) Ihren Präferenzen entsprechend aktivieren oder deaktivieren soll. Diese Einstellung bietet je nach Ihrer spezifischen Anwendung zusätzliche Steuerelemente.

Off (Aus): Das IR-Licht ist immer aus.

On (Ein): Das IR-Licht ist immer an.

Sync: Das IR-Licht schaltet sich ein, wenn der ICR-Sensor eingeschaltet ist.

Schedule (Zeitplan): Das IR-Licht schaltet sich ein oder aus je nach dem von Ihnen unten angegebenen Zeitplan.

ICR

Removable IR-Cut filter trigger condition:

Automatic Sensitivity

Day mode

Night mode

Schedule mode

Day mode(24hr)

From To

IR LIGHT

IR Light Control

Off

On

Sync. With ICR

Schedule

IR Light Control On(24hr)

From To

HTTPS

Auf dieser Seite können Sie ein HTTPS-Zertifikat für den sicheren Zugriff auf die Kamera installieren und aktivieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable HTTPS Secure Connection (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren): Hiermit aktivieren Sie den HTTPS-Dienst.

Create Certificate Method (Erstellungsmethode des Zertifikats): Wählen Sie hier aus, wie das Zertifikat erstellt werden soll. Drei Optionen stehen zur Verfügung:
 Create a self-signed certificate automatically (Selbstsigniertes Zertifikat automatisch erstellen)
 Create a self-signed certificate manually (Selbstsigniertes Zertifikat manuell erstellen)
 Create a certificate request and install (Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle anfordern und installieren)

Status: Hier wird der Status des Zertifikats angezeigt.

Hinweis: Solange HTTPS aktiviert ist, kann das Zertifikat nicht entfernt werden. Um das Zertifikat zu entfernen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Enable HTTPS secure connection** (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren) deaktivieren.

HTTPS

Enable HTTPS secure connection

Create certificate method

Create self-signed certificate automatically

Create self-signed certificate manually

Create certificate request and install

Create certificate: Private key existed

CERTIFICATE INFORMATION

| | |
|-------------------|---------------|
| Status | Active |
| Country | TW |
| State or province | Taiwan |
| Locality | Taipei |
| Organization | D-Link |
| Organization Unit | DHPD Dept. |
| Common Name | www.dlink.com |

Zugriffsliste

Hier können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer zur Anzeige Ihrer DCS-5222L einrichten.

Allow list (Liste zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Start-IP-Adresse: Die Start-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Hinweis: Für beide Spalten können insgesamt sieben Listen konfiguriert werden.

End-IP-Adresse Die End-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.

Delete allow list (Liste zugelassener Adressen löschen): Zum Entfernen der Benutzereinstellung von der Berechtigungsliste.

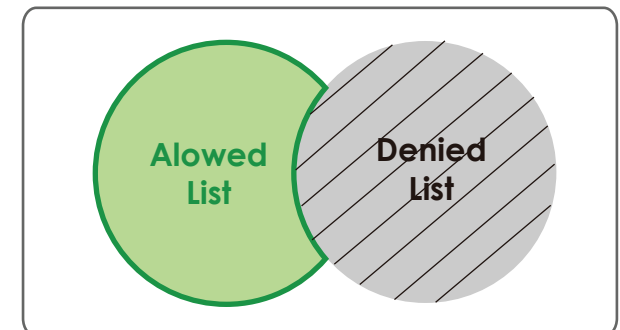
Deny list (Liste nicht zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die nicht zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Delete deny list (Liste nicht zugelassener Adressen löschen): Hiermit entfernen Sie die Benutzereinstellung von der Liste der nicht zugelassenen Adressen.

Beispiel:

Der Adressbereich in der Liste der zugelassenen Adressen lautet 1.1.1.0 bis 192.255.255.255, während für die Liste der nicht zugelassenen Adressen der Adressbereich 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 festgelegt ist. In diesem Fall können nur Benutzer mit IP-Adressen im Bereich von 171.0.0.0 bis 192.255.255.255 auf die Netzwerkkamera zugreifen.

The screenshot shows two configuration panels. The top panel is titled 'ALLOW LIST' and contains three rows: 'Start IP address' with an input field, 'End IP address' with an input field and an 'Add' button to its right, and 'Delete allow list' with a dropdown menu and a 'Delete' button to its right. The bottom panel is titled 'DENY LIST' and contains three rows: 'Start IP address' with an input field, 'End IP address' with an input field and an 'Add' button to its right, and 'Delete deny list' with a dropdown menu and a 'Delete' button to its right.



Verwaltung und Wartung Admin

In diesem Abschnitt können Sie das Administrator-Kennwort ändern und die Servereinstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Außerdem können Sie die Benutzerkonten verwalten, die den Zugriff auf Ihre Kamera ermöglichen.

Admin Password Setting (Admin-Kennworteinstellung): In diesem Teil können Sie das Kennwort admin ändern, das Sie zur Anmeldung bei der Kamera und zum Ändern von Einstellungen verwenden. Nachdem Sie die Kamera das erste Mal installiert haben, wird dringend empfohlen, aus Sicherheitsgründen das Kennwort zu ändern.

Geben Sie das bestehende Kennwort ein und dann Ihr neues Kennwort. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre neuen Einstellungen zu übernehmen.

Add User Account (Benutzerkonto hinzufügen): Sie können Benutzerkonten erstellen, um anderen die Möglichkeit zu geben, sich bei Ihrer Kamera anzumelden und die Liveaufnahmen der Kamera zu sehen. Benutzer selbst können keine Einstellungen ändern.

Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für das neue Benutzerkonto verwenden möchten, und erstellen Sie dann ein Kennwort für dieses Konto. Klicken Sie auf 'Add' (Hinzufügen), um Ihr Konto zu speichern.

User List (Benutzerliste): Wählen Sie einen Benutzer von dem Dropdown-Menü und klicken Sie auf Delete (Löschen), um das Benutzerkonto und damit die Zugriffsmöglichkeit auf die Kamerabilder zu entfernen.

Kameraname: Geben Sie den Namen Ihrer Kamera ein. Das ist bei Nutzung mehrerer Kameras hilfreich.

Enable OSD (OSD zeigt bei Wahl die Informationsleiste OSD (On Screen aktivieren): Display) beim Anschauen des Videos an.

Label (Beschriftung): Das ist der Text, der auf dem OSD erscheint.

ADMIN PASSWORD SETTING

New Password 63 characters maximum
 Retype Password

ADD USER ACCOUNT

User Name 20 users maximum
 New Password 63 characters maximum
 Retype Password

USER LIST

User Name

DEVICE SETTING

IP camera Name 63 characters maximum
 Enable OSD
 Label 30 characters maximum
 Show time

 Calibration Device

Abschnitt 4 - Konfiguration

Time Stamp (Zeitstempel): Wenn markiert, wird die aktuelle Zeit auf dem OSD angezeigt.

Calibrate the Device (Gerät kalibrieren): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Kamera kalibriert, um so die korrekte Schwenk-/Neige- und Zoom-Funktionsweise des Geräts zu gewährleisten. Sie wird ohnehin bei jedem Start und jeder Initialisierung oder Rücksetzung automatisch kalibriert. Sollten sich Zeichen einer inkorrekten Funktionsweise bei diesen Optionen zeigen oder das Gerät hat irgendwelche Erschütterungen erfahren oder wurde missbräuchlich oder unsachgemäß gehandhabt, müssen Sie die Kamera möglicherweise manuell neu kalibrieren, indem Sie diese Schaltfläche betätigen.

LED light (LED-Anzeige): Schaltet die LED-Anzeige auf der Vorderseite der Kamera ein oder aus.

Privacy Mode (Privacy-Modus): Wählen Sie 'On/off' (Ein/Aus) für den Privacy-Modus Ihrer Kamera fest, um die Privatsphäre zu schützen. Wenn der Privacy-Modus eingeschaltet wird, wird das Objektiv zum Schutz des Eigentümers zurückgedreht und im Gerät verborgen.

Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu speichern.

The screenshot displays the camera's configuration interface, organized into three main sections:

- DEVICE SETTING**:
 - IP camera Name**: A text input field containing "DCS-5222LB1" with a red label "63 characters maximum".
 - Enable OSD**: A checked checkbox.
 - Label**: A text input field containing "DCS-5222LB1" with a red label "30 characters maximum".
 - Show time**: A checked checkbox.
 - Save**: A button to save the device settings.
 - Calibration Device**: A button labeled "Calibration".
- LED**:
 - LED**: A label followed by two radio buttons, "On" (selected) and "Off".
 - Save**: A button to save the LED settings.
- PRIVACY CONTROL**:
 - Privacy Control**: An unchecked checkbox.
 - Privacy Off**: A selected radio button.
 - Privacy On**: An unselected radio button.
 - Save**: A button to save the privacy control settings.

System

In diesem Fenster können Sie die aktuelle Konfiguration der Kamera speichern und wiederherstellen. Darüber hinaus können Sie hier auch alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen und einen Neustart des Gerätes durchführen.

Save to Local Hard Drive (Festplatte): Klicken Sie auf **Save Configuration** (Konfiguration speichern), um die aktuelle Konfiguration auf Ihrer Festplatte zu speichern.

Load from Local Hard Drive (Von der lokalen Festplatte laden): Um eine gespeicherte Konfiguration zu laden, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine Konfigurationsdatei von Ihrem Festplattenlaufwerk zu wählen. Klicken Sie dann auf **Load Configuration** (Konfiguration laden), um eine neue Konfiguration zu laden.

Restore to Factory Defaults (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Beachten Sie, dass Sie nach dem Zurücksetzen Ihrer Einstellungen, Ihre Kamera erneut einrichten müssen.

Reboot Device (Gerät neu starten): Wenn Sie auf die **Reboot**-Schaltfläche klicken, wird ein Neustart Ihres Geräts durchgeführt.

Schedule Reboot (Neustart zeitlich einplanen): Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Zeitpunkt für einen Neustart des Geräts festlegen möchten.

Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu speichern.

The image shows two panels from a web interface. The top panel is titled 'SYSTEM' and contains three rows of controls: 'Save To Local Hard Drive' with a 'Save Configuration' button; 'Load From Local Hard Drive' with a text input field, a 'Browse...' button, and a 'Load Configuration' button; and 'Restore To Factory Defaults' with a 'Restore Factory Defaults' button. The bottom panel is titled 'REBOOT' and contains a 'Reboot Device' button, a checked checkbox for 'schedule reboot', a row of checked checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), a 'Time' field with two dropdown menus showing '00' and '00', and a 'Save' button.

Firmware-Upgrade

Ihre aktuelle Firmware-Version und das Datum werden auf dieser Seite angezeigt. Sie können auch ein Upgrade Ihrer Firmware durch eine neue Version durchführen.

Um ein Upgrade Ihrer Firmware durchzuführen, rufen Sie die Seite **support.dlink.com** im Internet auf und laden Sie die neueste Version auf die Festplatte Ihres Computers.

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), wählen Sie die Firmware-Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen).

Schalten Sie Ihren Computer oder Ihre Kamera nicht aus, während die Firmware aktualisiert wird, und trennen Sie auch nicht die Netzwerkverbindung von Ihrem Computer oder Ihrer Kamera. Eine Aktualisierung der Firmware ändert Ihre Systemeinstellungen nicht. Es ist aber trotzdem ratsam, Ihre Systemeinstellungen zu sichern, bevor Sie ein Firmware-Upgrade durchführen.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine Kabelverbindung für Ihren Computer und Ihre Kamera zu verwenden, wenn Sie ein Upgrade der Firmware durchführen.

| FIRMWARE INFORMATION | |
|---------------------------|-------------|
| Current Firmware Version: | 1.00.01 |
| Current Product Name: | DCS-5222LB1 |

| FIRMWARE UPGRADE | |
|------------------|---|
| File Path: | <input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/> <input type="button" value="Upload"/> |

Status

Geräteinfo

Dieses Fenster zeigt Ihnen Informationen über Ihre Kamera und die aktuellen Einstellungen Ihrer Kamera an.

DEVICE INFO

All of your network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.

INFORMATION

| | |
|------------------|--------------------------|
| IP camera Name | DCS-5222LB1 |
| Time & Date | Wed Oct 30 16:08:40 2013 |
| Firmware Version | 1.00.01 |
| MAC Address | 0A:CA:CA:CA:76:46 |
| IP Address | 192.168.0.140 |
| IP Subnet Mask | 255.255.255.0 |
| Default Gateway | 192.168.0.1 |
| Primary DNS | 192.168.0.1 |
| Secondary DNS | 0.0.0.0 |
| PPPoE | Disable |
| DDNS | Disable |
| Agent Version | 2.0.17-b36 |

Protokoll

Im Protokoll (Log) finden Sie eine Liste kürzlicher Ereignisse und Vorkommnisse. Sie können das Protokoll mit **Download** herunterladen oder seinen Inhalt durch Klicken auf **Clear** löschen.

CURRENT LOG

1. 2013-10-30 16:04:33 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
2. 2013-10-30 15:35:25 SYSTEM SET IR LIGHT ON
3. 2013-10-30 15:23:17 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
4. 2013-10-29 11:38:39 DCS-5222LB1 ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.140
5. 2013-10-29 11:38:35 NETWORK INTERFACE CHANGE TO ETHERNET
6. 2013-10-25 15:46:04 admin FROM 192.168.0.100 SET TIMEZONE (UTC+09:00) Irkutsk
7. 2013-10-25 15:46:04 admin FROM 192.168.0.100 SET NTP SERVER ntp1.dlink.com
8. 2013-10-25 15:45:14 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
9. 2013-10-25 15:42:29 DCS-5222LB1 ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.140
10. 2013-10-25 15:42:23 NETWORK RECONNECT
11. 2013-10-25 15:42:22 NETWORK LOSS
12. 2013-10-25 15:42:21 NETWORK INTERFACE CHANGE TO WLAN
13. 2013-10-25 15:42:02 DCS-5222LB1 ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.140
14. 2013-10-25 15:41:57 NETWORK INTERFACE CHANGE TO ETHERNET
15. 2013-10-25 15:22:31 DCS-5222LB1 ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.140
16. 2013-10-25 15:22:21 NETWORK RECONNECT
17. 2013-10-25 15:22:18 NETWORK LOSS
18. 2013-10-25 15:22:04 DCS-5222LB1 ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.140
19. 2013-10-25 15:21:58 NETWORK RECONNECT
20. 2013-10-25 15:21:57 NETWORK LOSS

First Page Previous 20 Next 20

Clear Download

Hilfe

Die Online-Hilfe ist durch Klicken auf die Registerkarte 'Help' (Hilfe) jederzeit verfügbar.

| |
|--|
| HELP |
| <ul style="list-style-type: none">• LIVE VIDEO• SETUP• MAINTENANCE• ADVANCED• STATUS |
| LIVE VIDEO |
| <ul style="list-style-type: none">• Camera |
| SETUP |
| <ul style="list-style-type: none">• Setup Wizard• Network Setup• Wireless Setup• Dynamic DNS• Image Setup• Audio and Video• Motion Detection• Time and Date• Event Setup• SD Card |
| ADVANCED |
| <ul style="list-style-type: none">• DI and DO• ICR and IR• HTTPS• Access List |
| MAINTENANCE |
| <ul style="list-style-type: none">• Admin• System• Firmware Upgrade |
| STATUS |
| <ul style="list-style-type: none">• Device Info• Log |

Konfiguration der DCS-5222L mit einem Router

Die DCS-5222L von D-Link ist eine vielseitige und kostengünstige Netzwerkkamera, die sowohl Video- als auch Audioüberwachung bietet. Sie kann auch als leistungsstarkes Überwachungssystem für Sicherheitsanwendungen eingesetzt werden. Die DCS-5222L kann mit jedem kabelgebundenen oder 802.11n/g drahtlosen Router verwendet werden. Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die Kamera entweder vom Internet oder Ihrem internen Netzwerk aus betrachten. Dieser Schritt ist nur dann nötig, wenn Sie die integrierten mydlink-Funktionen **nicht** nutzen wollen.

Erforderliche Komponenten:

- 1 DCS-5222L Netzwerkkamera
- 1 Ethernet-Kabel
- Ein kabelgebundener oder drahtloser/kabelloser Router wie der DIR-655 Wireless Router von D-Link
- Ethernet-basierter PC zur Systemkonfiguration

Einrichten der DCS-5222L für den Einsatz hinter einem Router

Die Installation einer DCS-5222L Netzwerkkamera in Ihrem Netzwerk ist ein einfacher Vorgang in 4 Schritten:

1. Ihrer Netzwerkkamera eine lokale IP-Adresse zuweisen.
2. Die Netzwerkkamera mit Ihrem Internet Explorer-Webbrowser anzeigen.
3. Mit Ihrem Webbrowser auf den Router zugreifen.
4. Virtuelle Server-Ports öffnen, um die Fernbildbetrachtung zu ermöglichen.

Hinweis: Es handelt sich hierbei um manuell durchzuführende Schritte. Falls Sie jedoch den Assistenten nutzen, führt dieser jeden Schritt automatisch durch.

Dieser Abschnitt dient dazu, Sie durch den Einrichtungsprozess zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router zu führen und das Betrachten von Videos aus der Ferne zu ermöglichen. Für die Grundeinrichtung der DCS-5222L befolgen Sie die Schritte der Installationsanleitung.

Nach Einrichtung der DCS-5222L gemäß Installationsanleitung haben Sie eine betriebsbereite Kamera mit einer zugewiesenen IP-Adresse. Da Sie einen Router benutzen, um das Internet mit einem oder mehreren PCs zusammen zu verwenden, ist die der Netzwerkkamera zugewiesene IP-Adresse eine lokale IP-Adresse. Sie ermöglicht Ihnen eine Ansicht innerhalb Ihres Local Area Network (LAN), bis der Router so konfiguriert ist, dass eine Fernbetrachtung der Kamera über das Internet möglich ist.

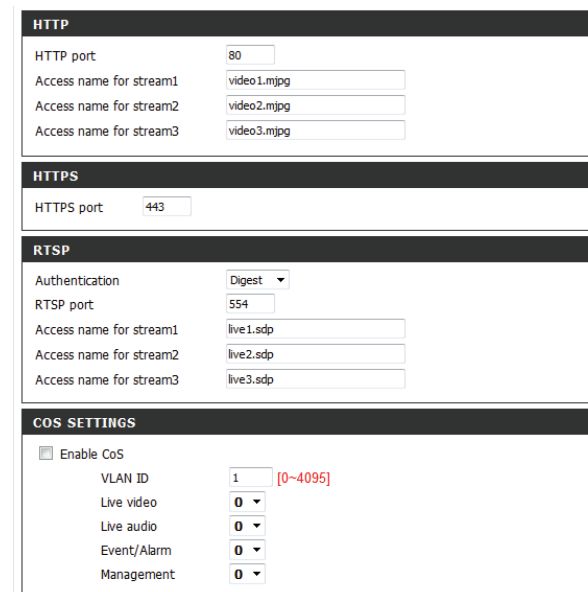
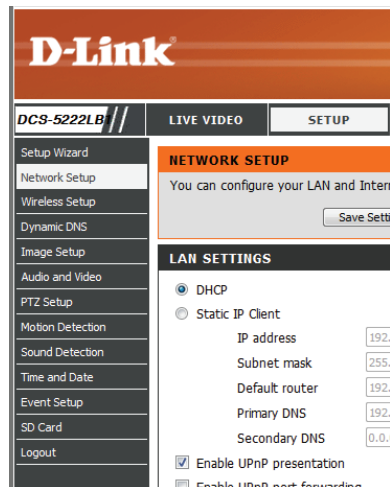
1. Ihrer Kamera eine lokale IP-Adresse zuweisen

Starten Sie den Setup-Assistenten von der im Lieferumfang der DCS-5222L enthaltenen CD. Folgen Sie den Schritten der Installationsanleitung, um die DCS-5222L zu konfigurieren. Der Kamera wird eine lokale IP-Adresse zugewiesen, über die sie vom Router erkannt wird. Notieren Sie sich diese IP-Adresse, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

2. Die Netzwerkkamera mit Ihrem Internet Explorer-Webbrowser anzeigen

Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse ein, die der Netzwerkkamera zugewiesen wurde. Die Seite 'Live Video' der DCS-5222L erscheint mit einem Fenster, das Live-Videobilder von Ihrer Kamera zeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** auf der obersten Menüleiste. Wählen Sie "Network Setup" (Netzwerkeinrichtung) im linken Menü und verwenden Sie die Bildlaufleiste der Netzwerkeinrichtungsseite, um die von HTTP und Streaming Audio und Video verwendeten Ports zu suchen.



Die Seite **Setup > Network** (Setup > Netzwerk) zeigt die Port-Einstellungen für Ihre Kamera an. Sie können nach Bedarf geändert werden, falls sie bereits von anderen Geräten genutzt werden (wie z. B. in einer Umgebung mit mehreren Kameras).

Hinweis: Für die DCS-5222L müssen der HTTP- und der RTSP-Port geöffnet sein.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DCS-5222L camera. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for LIVE VIDEO, SETUP (selected), ADVANCED, MAINTENANCE, and STATUS. A left sidebar lists various setup options, with Network Setup highlighted. The main content area is titled 'NETWORK SETUP' and contains instructions for configuring LAN and Internet settings. Below this, the 'LAN SETTINGS' section is active, showing radio buttons for DHCP (selected) and Static IP Client. The Static IP Client section includes input fields for IP address (192.168.0.140), Subnet mask (255.255.255.0), Default router (192.168.0.1), Primary DNS (192.168.0.1), and Secondary DNS (0.0.0.0). There are also checkboxes for 'Enable UPnP presentation' (checked) and 'Enable UPnP port forwarding' (unchecked). The port forwarding section shows a Forwarding Port of 1024 and a Forwarding Status of 'UPnP forwarding is inactive'. The 'PPPOE SETTINGS' section at the bottom has radio buttons for 'Enable' and 'Disable' (selected), with empty input fields for User Name and Password.

D-Link

DCS-5222LB // LIVE VIDEO **SETUP** ADVANCED MAINTENANCE STATUS

Setup Wizard
Network Setup
Wireless Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
PTZ Setup
Motion Detection
Sound Detection
Time and Date
Event Setup
SD Card
Logout

NETWORK SETUP
You can configure your LAN and Internet settings here.
Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS

DHCP
 Static IP Client

IP address 192.168.0.140
Subnet mask 255.255.255.0
Default router 192.168.0.1
Primary DNS 192.168.0.1
Secondary DNS 0.0.0.0

Enable UPnP presentation
 Enable UPnP port forwarding

Forwarding Port 1024 Test
Forwarding Status UPnP forwarding is inactive

PPPOE SETTINGS

Enable Disable
User Name
Password

Einrichtung und Installation des Routers

Die folgenden Schritte gelten im Allgemeinen für alle Router, die Sie in Ihrem Netzwerk haben. Als Beispiel wird der Router DIR-655 von D-Link verwendet, um den Konfigurationsvorgang zu veranschaulichen. Weitere Informationen zum Betrieb des Routers und zu seiner Konfiguration finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch des Routers.

3. Mit Ihrem Webbrowser auf den Router zugreifen

Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Internetdienst haben, besitzen Sie höchstwahrscheinlich eine dynamisch zugewiesene WAN IP-Adresse. 'Dynamisch' bedeutet, dass sich die WAN IP-Adresse Ihres Routers, abhängig von Ihrem Internetdienstanbieter, von Zeit zu Zeit ändern kann. Eine dynamische WAN IP-Adresse identifiziert Ihren Router im öffentlichen Netzwerk und erlaubt ihm den Zugang zum Internet. Um die WAN IP-Adresse Ihres Routers herauszufinden, gehen Sie zur Statusseite Ihres Routers und suchen Sie die WAN-Informationen für Ihren Router (wie auf der nächsten Seite gezeigt). Die WAN IP-Adresse ist aufgeführt. Dies ist die Adresse, die Sie in Ihren Webbrowser eingeben müssen, um Ihre Kamera über das Internet zu sehen.

Ihre WAN IP-Adresse ist auf der Infoseite **Status > Gerät** des Routers aufgeführt.

The screenshot displays the web interface of a D-Link DIR-655 router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar contains menu items: DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, INTERNET SESSIONS, WIRELESS, and WISH SESSIONS. The main content area is titled 'DEVICE INFORMATION' and contains the following sections:

- GENERAL:** Shows the current time as 2007/10/10 PM 10:10:33 and the firmware version as 1.02, 2006/10/13.
- WAN:** Displays connection details for the WAN interface:
 - Connection Type: DHCP Client
 - QoS Engine: Active
 - Cable Status: connected
 - Network Status: connected
 - Connection Up Time: N/A
 - Buttons: Renew, Release
 - MAC Address: 00:19:5B:03:04:E9
 - IP Address: 210.21.33.48
 - Subnet Mask: 255.255.255.248
 - Default Gateway: 210.21.33.254
 - Primary DNS Server: 168.95.1.1
 - Secondary DNS Server: 0.0.0.0
- LAN:** Displays LAN interface details:
 - MAC Address: 00:19:5B:03:04:E8
 - IP Address: 192.168.0.1
 - Subnet Mask: 255.255.255.0
 - DHCP Server: Enabled
- WIRELESS LAN:** Displays wireless LAN settings:
 - Wireless Radio: Enabled
 - WISH: Active
 - MAC Address: 00:19:5B:03:04:E8
 - Network Name (SSID): dlink
 - Channel: 4
 - Security Mode: Disabled
 - Wi-Fi Protected Setup: Enabled/Not Configured
- LAN COMPUTERS:** A table listing connected LAN computers:

| IP Address | Name (if any) | MAC |
|---------------|---------------|-------------------|
| 192.168.0.155 | end_user | 00:05:5d:ce:b3:8d |
- IGMP MULTICAST MEMBERSHIPS:** A table listing multicast group addresses:

| Multicast Group Address |
|-------------------------|
| 239.255.255.250 |

On the right side of the interface, there are links for 'Helpful Hints...' and 'More...'. The 'Helpful Hints...' link points to a page where WAN and LAN connection details are displayed.

Hinweis: Da sich eine dynamische WAN IP je nach Ihrem Internetdienstanbieter von Zeit zu Zeit ändern kann, möchten Sie vielleicht lieber eine statische IP-Adresse von Ihrem Internetdienstanbieter beziehen. Eine statische IP-Adresse ist eine feste IP-Adresse, die sich nicht ändert und die für Sie für den Fernzugriff auf Ihre Kamera praktischer ist. Mit der statischen IP-Adresse können Sie auch auf Ihre an Ihren Router angeschlossene Kamera über das Internet zugreifen.

4. Ports zur Aktivierung der Fernbildbetrachtung öffnen (Portweiterleitung)

Die Sicherheitsfunktionen der im Router DI-655 eingebauten Firewall hindern Benutzer am Zugriff auf die Videos der DCS-5222L über das Internet. Der Router verbindet sich mit dem Internet über eine Reihe von nummerierten Ports. Die von der DCS-5222L normalerweise verwendeten Ports sind für den Zugriff über das Internet gesperrt. Daher müssen diese Ports über das Internet zugänglich gemacht werden. Dies wird mit der Funktion 'Virtual Server' (Virtueller Server) des Routers DIR-655 erreicht. Die von der Kamera verwendeten virtuellen Server Ports müssen für den Zugriff auf Ihre Kamera durch den Router geöffnet werden. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) des Router-Bildschirms, um auf 'Virtual Server' (Virtueller Server) zuzugreifen.

Folgen Sie den Schritten unten, um die Einstellungen des virtuellen Servers Ihres Routers zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **Enabled** (Aktiviert).
2. Geben Sie für jeden Eintrag einen anderen Namen ein.
3. Geben Sie die lokale IP-Adresse Ihrer Kamera (z. B. 192.168.0.120) in das Feld 'Private IP' ein.
4. Wählen Sie TCP für HTTP-Port, beide (TCP und UDP) für RTSP und beide (TCP and UDP) für 5556 - 5559 Ports.
5. Wenn Sie die standardmäßigen Kameraport-Einstellungen verwenden, geben Sie in den Abschnitten Public (Öffentlicher) und Private (Privater) Port 80 ein und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).
6. Scheduling (Zeitplan) sollte auf Always (Immer) gestellt werden, so dass zu jeder Zeit auf die Kamerabilder zugegriffen werden kann.

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um Port 554 dem 'Public' (Öffentlich) und 'Private' (Privat) Port hinzuzufügen. Ein Häkchen vor dem Namen kennzeichnet, dass die Ports aktiviert sind.

Wichtiger Hinweis: Einige Internetdienstanbieter blockieren den Zugriff auf Port 80 und andere allgemein genutzte Internet-Ports, um Bandbreite zu sparen. Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit Sie die entsprechenden Ports öffnen können. Wenn Ihr Internetdienstanbieter keinen Datenverkehr über Port 80 zulässt, müssen Sie den von der Kamera verwendeten Port von 80 auf einen anderen Wert ändern, z. B. 8080. Da Router unterschiedlich sind, sollten Sie die entsprechenden spezifischen Anleitungen zum Öffnen von Ports in Ihrem Benutzerhandbuch befolgen.

Geben Sie gültige Ports unter 'Virtual Server' (Virtueller Server) Ihres Routers ein. Vergessen Sie nicht, das Feld neben dem Kameranamen in der Liste der virtuellen Server zu markieren, um Ihre Einstellungen zu aktivieren.

D-Link

DIR-655 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

24--VIRTUAL SERVERS LIST

| | Name | IP Address | Port | Traffic Type | Schedule |
|-------------------------------------|----------|---------------|------------|--------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | DCS-942L | 192.168.0.120 | Public 80 | Protocol TCP | Schedule Always |
| <input checked="" type="checkbox"/> | DCS-942L | 192.168.0.120 | Private 80 | 6 | Inbound Filter Allow All |
| <input type="checkbox"/> | | 0.0.0.0 | Public 0 | Protocol TCP | Schedule Always |
| | | 0.0.0.0 | Private 0 | 6 | Inbound Filter Allow All |

Helpful Hints...

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.

Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DCS-5222L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows Vista® und XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, werden die Bildschirmabbildungen den folgenden Beispielen ähnlich sein.)

1. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie die alle Einstellungen Ihrer Kamera zurücksetzen (auch Hard Reset genannt). Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um die Einstellungen Ihrer Kamera zurückzusetzen, verwenden Sie eine entsprechend auseinandergezogene Büroklammer (oder einen ähnlich spitzen Gegenstand) und drücken und halten Sie die RESET-Taste mindestens 10 Sekunden lang, während Ihre Kamera angeschlossen ist.

2. Warum leuchtet die LED nicht auf?

Möglicherweise liegt ein Fehler mit der Stromversorgung vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie für die Netzwerkkamera das mitgelieferte Netzteil (DC 5V) verwenden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, ist die LED möglicherweise deaktiviert. Informationen zum Aktivieren der LED finden Sie unter "Admin" auf Seite 61.

3. Warum ist die Netzwerkverbindung der Kamera nicht verlässlich?

Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Netzkabel vor. Um die Funktionsfähigkeit der Kabel zu prüfen, senden Sie einen PING an die Adresse eines erkannten Geräts im Netzwerk. Liegt kein Problem mit den Kabeln vor und das Netzwerk ist ansprechbar, sollten Sie eine Antwort erhalten.

Ein anderes mögliches Problem könnte sein, dass das Netzwerkgerät, wie ein Hub oder Switch, die von der Netzwerkkamera genutzt werden, nicht einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für die Geräte gewährleistet ist und sie ordnungsgemäß funktionieren.

4. Warum funktioniert die Netzwerkkamera lokal, aber nicht aus der Ferne?

Der Grund könnte der Firewall-Schutz eines Routers sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Die Einstellungen der Firewall müssen möglicherweise geändert werden, damit auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN zugegriffen werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkamera nicht mit einem Webserver in Konflikt ist, den Sie möglicherweise auf Ihrem Netzwerk ausführen.

Die standardmäßige Router-Einstellung könnte ein Grund sein. Prüfen Sie, ob die Konfiguration der Router-Einstellungen den Zugriff auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN erlaubt.

5. Warum erscheinen helle vertikale weiße Linien über dem ganzen Bild?

Es könnte sein, dass der CMOS-Sensor (ein lichtempfindliches quadratisches Bauteil hinter der Linse, das die Lichtsignale misst und in ein digitales Format umwandelt, damit Ihr Computer es als erkennbares Bild darstellen kann) überlastet wurde. Dies kann geschehen, wenn er hellen Lichtquellen, wie direktem Sonnenlicht oder Halogenlampen, ausgesetzt wurde. Bringen Sie die Netzwerkkamera sofort an einem schattigeren Ort an, da der CMOS-Sensor beschädigt wird, wenn er längere Zeit hellem Licht ausgesetzt wird.

6. Die Kamera produziert verrauschte Bilder. Wie kann ich das Problem lösen?

Die Videobilder sind möglicherweise verrauscht, wenn die Netzwerkkamera in einer sehr schwach ausgeleuchteten Umgebung verwendet wird.

7. Die Bilder sind von schlechter Qualität. Wie kann ich die Bildqualität verbessern?

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeeigenschaften Ihres Computers auf eine Farbqualität von mindestens 6 Bit eingestellt sind. Bei 16 oder 256 Farben erzeugt Ihr Computer Farbverlaufeffekte, so genanntes Dithering, in dem Bild, was dazu führt, dass das Bild in schlechter Qualität erscheint.

Die Konfiguration auf der Bildanzeige der Netzwerkkamera ist nicht korrekt. Im Abschnitt 'Web Configuration Video' (Web-Konfiguration der Kamera) können Sie die der Verbesserung der Bildqualität zugeordneten Parameter wie Helligkeit, Kontrast, Farbton und Lichtfrequenz anpassen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt zur Webkonfiguration.

8. Warum stehen über den Webbrowser keine Bilder zur Verfügung?

Möglicherweise ist ActiveX deaktiviert. Wenn Sie die Bilder über den Internet Explorer anzeigen, vergewissern Sie sich, dass ActiveX im Menü 'Internetoptionen' aktiviert ist. Sie müssen eventuell auch die Sicherheitseinstellungen Ihres Webbrowsers ändern, damit das ActiveX Plugin installiert werden kann.

Wenn Sie den Internet Explorer niedriger als 6 benutzen, müssen Sie ein Upgrade Ihres Webbrowsers vornehmen, um das von der Netzwerkkamera übertragene Streaming Video zu sehen.

Falls Sie einen anderen Browser als Chrome von Google oder Safari von Apple verwenden, müssen Sie möglicherweise das passende Plugin installieren, das das Streamen von Videoaufnahmen möglich ist.

Verwenden Sie Java, müssen Sie möglicherweise die neueste Version der Java-Applikation installieren. Die neueste Java-Version kann kostenlos von der Website von Sun heruntergeladen werden (<http://www.java.com>).

Es ist auch möglich, dass Ihr Browser Applikationen Dritter gesperrt hat. Stellen Sie sicher, dass bei dem von Ihnen genutzten Browser nicht der Plugin-Support von Drittanbietern deaktiviert ist. Eventuell müssen Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung in der Hilfe Ihres Browsers nachsehen.

9. Der PIR-Sensor funktioniert nicht richtig, wie kann ich die PIR-Qualität verbessern?

- Für die ordnungsgemäße Funktion des Passiv-Infrarot-Sensors (PIR) ist eine unterbrechungsfreie Linie vom Standort zum Objekt erforderlich. Befinden sich zu viele Hindernisse im Raum oder wird die Sichtlinie durch Glas behindert, funktioniert der PIR-Sensor nicht ordnungsgemäß.
- Bei einer zu hohen Raumtemperatur nimmt die Sensorleistung ab. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der PIR-Sensor defekt ist.
- Diese Netzwerkkamera eignet sich nur für die Installation in geschlossenen Räumen. Installieren Sie die Kamera nicht an Orten mit möglichen IR-Interferenzen. IR-Interferenzen sind in der Nähe von Glastüren oder Fenstern möglich, wo direkte Sonneneinstrahlung Interferenzen verursachen kann, sowie im Strahlengang von Fahrzeugscheinwerfern.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe einer Klimaanlage bzw. Lüftung.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von drahtlosen Geräten mit hoher Frequenz, da die Leistung des PIR-Sensors leicht durch HF-Strahlung beeinträchtigt werden kann.
- Der PIR-Sensor funktioniert am besten bei der Erfassung von seitlichen Bewegungen. Radiale Bewegungen werden nicht so gut wie seitliche Bewegungen erfasst.
- Installieren Sie die Kamera nicht direkt unter sehr hellen Lichtquellen. Der PIR-Sensor kann helles Weißlicht nicht vollständig unterdrücken.
- Jede Bewegung eines Objekts mit einer normalen Körpertemperatur, wie Menschen oder Tiere, kann erfasst werden. Installieren Sie die Kamera in einer angemessenen Höhe, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Installieren Sie die Kamera in einer Umgebung mit einer durchschnittlichen Temperatur von 25°C, um eine einwandfreie Funktionsweise sicherzustellen. Kleinere Bewegungen eines Objekts mit einer durchschnittlichen Körpergröße eines Erwachsenen können nur bis zu einer Entfernung von 2,5 Metern erfasst werden. Zwischen 2,5 und 5 Metern Entfernung können nur größere Bewegungen erfasst werden.
- Installieren Sie die Kamera auf einer festen, stabilen und stoßsicheren Oberfläche.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Die TCP/IP-Einstellungen sollten standardmäßig eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

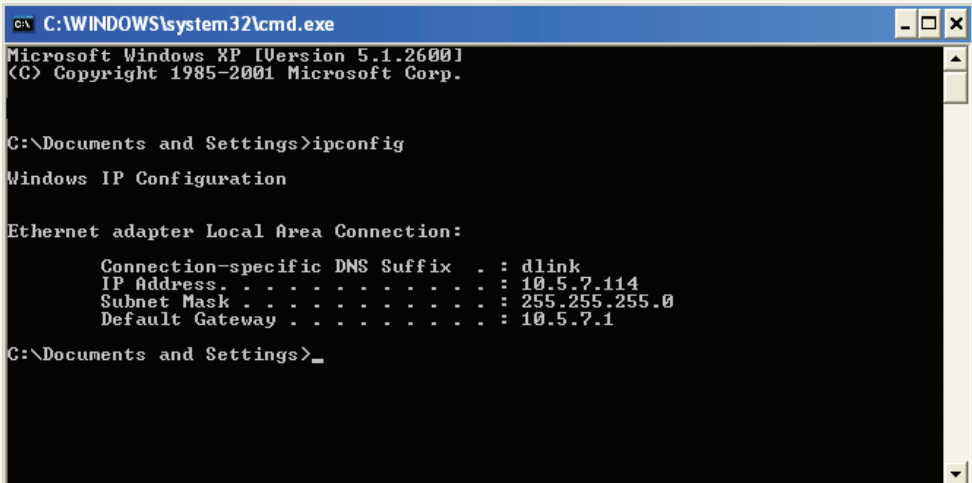
Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld 'Start' > 'Suchen' ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage.

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows® Vista - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

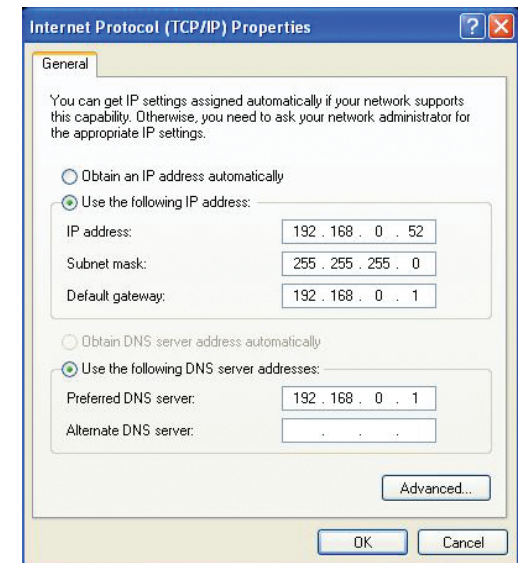
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als **192.168.0.X**, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

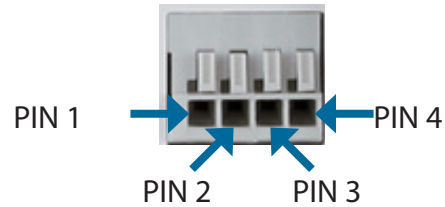
Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (**192.168.0.1**) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

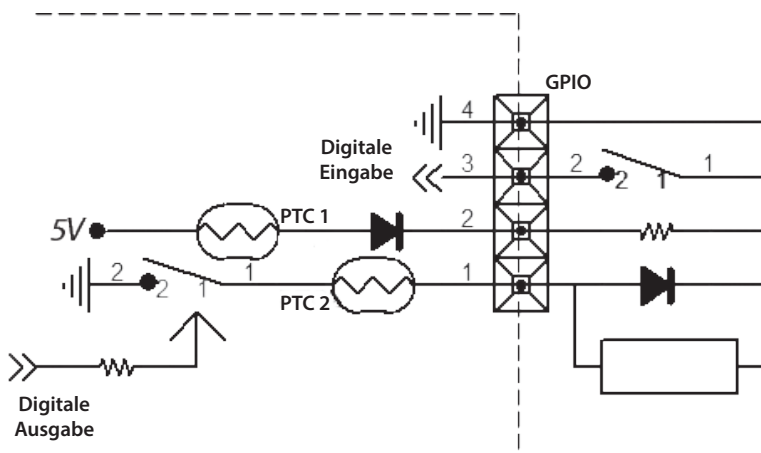


Spezifikationen: Digitaler Ein-/Ausgang

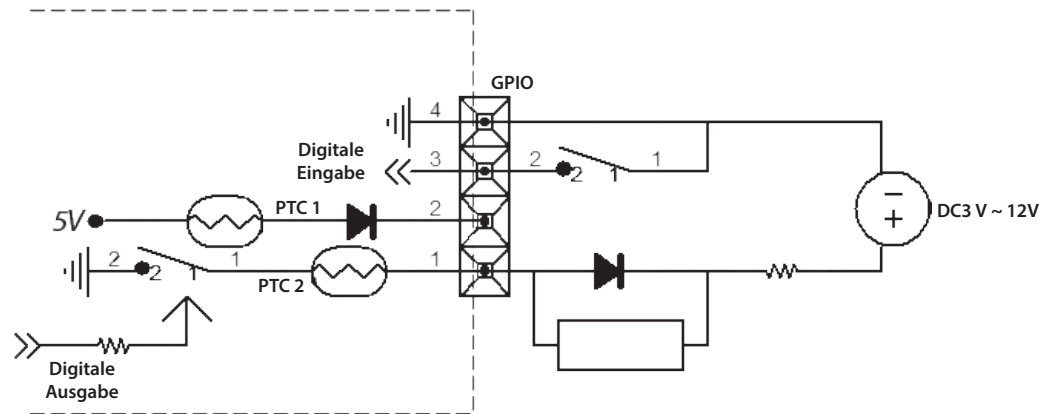


| PIN | FUNKTION | HINWEIS |
|-----|--------------------------------|---|
| 1 | Digitaler Ausgang (DA) | Verwendet einen Open-Drain-NFET-Transistor, dessen Quelle an den Erdungsanschluss (GND) der Kamera angeschlossen ist. Bei Verwendung mit einem externen Relais muss als Schutz vor Spannungsschwankungen eine Diode parallel mit der Last angeschlossen werden. Die maximale Last beträgt 100 mA. |
| 2 | AUSGABE 5 V GLEICHSTROM | Ausgabe 5 V Gleichstrom / Max. 100 mA |
| 3 | Digitaler Eingang (DE) | Wechselschalter von DE auf GND, der durch Einstellen von NO oder NC aktiviert wird. |
| 4 | GND (Erdung) | GND (Erdung) |

Interne Stromspannung 5 V



Externe Stromspannung 3~12 V



Technische Daten

| Allgemeine Spezifikationen | | |
|--|---|---|
| Kameraspezifikationen | <ul style="list-style-type: none"> • Sensor-Typ: 6,35 (1/4") progressiver CMOS-Sensor, Megapixel • 8 Meter IR-Beleuchtungsdistanz • Mindestbeleuchtung - 0 Lux mit IR LED ein • Integriertes Infrared-Cut Removable (ICR) Filtermodul • Brennweite: 3,6 mm • Blende: F2.0 | <ul style="list-style-type: none"> • Belichtung: 1/7,5 Sek. biso 1/10.000 Sek.. • Sichtwinkel: <ul style="list-style-type: none"> • (H) 70° • (V) 53° • (D) 92° • Mikrofon und Lautsprecher integriert |
| Videofunktionen und -Leistungsmerkmale | <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurierbare Bildgröße, Bildqualität, Bildwiederholfrequenz und Bitrate • Zeitstempel und Text-Overlays | <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurierbare Bewegungserkennungsfenster • Konfigurierbare Einstellungen für Belichtungszeit, Helligkeit, Sättigung, Kontrast, Spiegeln, Drehen |
| Videokomprimierung | <ul style="list-style-type: none"> • H.264/MJPEG Formatkomprimierung gleichzeitig • H.264 Multicast Streaming | <ul style="list-style-type: none"> • JPEG für Standbilder |
| Videoauflösung | <ul style="list-style-type: none"> • 16:9 (unterstützt Bildwiederholfrequenzen bis zu 30 fps (Frames per Sek.)) <ul style="list-style-type: none"> • 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270, 320 x 176 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige (unterstützt Bildwiederholfrequenzen bis zu 30 fps (Frames per Sek.)) <ul style="list-style-type: none"> • 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, 480 x 360, 320 x 240 |
| Schwenk/Neigung/Zoom | <ul style="list-style-type: none"> • Schwenkbereich: -170° bis 170° • Neigebereich: -20° bis 100° • Digital Zoom (Digitaler Zoom): 10x | <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Schwenkgeschwindigkeit: 5-80° pro Sekunde • Manuelle Neigegeschwindigkeit: 5-80° pro Sekunde • Positionsvoreinstellungen: 32 Positionen |
| Audiokomprimierung | <ul style="list-style-type: none"> • G.711, AAC | |
| Netzwerkprotokoll-Support | <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 • IPv4 • TCP/IP • UDP • ICMP • DHCP-Client • NTP Client (D-Link) • DNS Client • DDNS Client (D-Link) • SMTP Client • FTP Client | <ul style="list-style-type: none"> • HTTP / HTTPS • Samba Client • PPPoE • UPnP-Portweiterleitung • RTP / RTSP / RTCP • IP-Filterung • QoS • CoS • Multicast • IGMP • ONVIF-kompatibel |
| Netzwerkschnittstelle | <ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.11n | <ul style="list-style-type: none"> • 10/100 BASE-TX Fast Ethernet |

Anhang C - Technische Daten

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| Externe Geräteschnittstelle | <ul style="list-style-type: none"> • MicroSD/SDHC-Karteneinschub/-steckplatz¹ • Audio-Ein-/Ausgangs-Einzelport | <ul style="list-style-type: none"> • DE/DA-Port |
| Spezielle Funktionen | | |
| Fernverwaltung | <ul style="list-style-type: none"> • Speichern von Momentaufnahmen/Videoclips auf lokaler Festplatte über Webbrowser | <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurationszugriff über Webbrowser |
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Administrator und Benutzergruppen geschützt • Kennwortauthentifizierung | <ul style="list-style-type: none"> • HTTP- und RTSP-Authentifizierung |
| Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Videoaufnahme • Videoaufnahme gemäß eines wöchentlichen Zeitplans • Videoclips nach Bewegungserkennung aufnehmen | <ul style="list-style-type: none"> • Momentaufnahmen/Videoclips über E-Mail hochladen • Momentaufnahmen/Videoclips über FTP hochladen |
| Unterstützung für Mobile Apps | <ul style="list-style-type: none"> • mydlink Lite App für iOS und Android basierte Geräte | |
| Systemanforderungen | | |
| Betriebssystem | <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows 8/7/Vista/XP SP3 | |
| Kompatible Browser | <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Internet Explorer 8, Firefox 12, Chrome 20, Safari 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Java-fähige Browser |
| Unterstützte mobile Geräte | <ul style="list-style-type: none"> • mydlink Lite/mydlink+ Mobile App für iPhone, iPad und Android-basierte Mobilgeräte | |
| Physisch | | |
| Abmessungen | <ul style="list-style-type: none"> • 120 x 103,2 x 130 mm | |
| Gewicht | <ul style="list-style-type: none"> • 340 Gramm | |
| Stromversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Eingang: 5 V Gleichstrom, 2,5 A | |
| Temperatur | <ul style="list-style-type: none"> • Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C | <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20 to 70 °C |
| Luftfeuchtigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Betriebstemperatur: 20% bis 80%, nicht kondensierend | |
| Zertifizierungen | <ul style="list-style-type: none"> • CE • FCC Class B | <ul style="list-style-type: none"> • C-Tick • CE LVD |

¹ Es wird eine SDHC Class 6 Karte oder höher empfohlen. Unterstützt Speicherkapazitäten von bis zu 32 GB.